

# AMT SBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 22 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Mittwoch, 2. Juni 2021

## Standesamt Waiblingen jetzt in der Marktgasse zu finden

Nach zweitägigem Umzug wieder erreichbar

(dav) Wer sich auf den Weg zum Waiblinger Standesamt machen will, der sollte seine Schritte jetzt in Richtung Marktgasse lenken. Dort, auf Ebene 1, sind die Mitarbeiter seit dem gestrigen Dienstag, 1. Juni 2021, anzufragen – bequem auch mit dem Aufzug erreichbar von der Tiefgarage und von der Passage aus oder ebenfalls stufenlos von der Langen Straße aus über den Baumplatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben nun genügend Platz für Gespräche im geschützten Raum und um alle standesamtlichen Unterlagen an einem einzigen Ort lagern zu können.

Rund 180 Quadratmeter haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der in der Marktgasse freigewordenen Fläche im ersten Obergeschoss zur Verfügung, dort, wo früher eine Filiale der Volksbank Stuttgart, dann ein Mineraliengeschäft und anschließend eine Physiotherapie-Praxis untergebracht waren. Wer die mittlerweile kundenfreundlich umgebauten Räume betritt, befindet sich zunächst im Warteraum, von dort wird man via Anzeigetafel aufgerufen. Im anschließenden Bürotrakt befinden sich vier Einzel-Büroräume, in der jeder und jede der insgesamt fünf Fachleute im Standesamtwesen für ein sensibles Gespräch mit dem Besucher oder der Besucherin einfach die Tür schließen kann, um dem Datenschutz Rechnung zu tragen. Das fünfte Büro befindet sich innerhalb des Standesamts eine geschwungene Treppe höher. Dort sind auch die Sanitäranlagen und ein kleiner Besprechungsraum untergebracht.

### Hell, freundlich, modern

Hell sind die Räume mit den zahlreichen Fenstern ringsum gehalten, schlicht in der Ausstattung mit weißen Wänden und grauem Bodenbelag, dennoch freundlich und modern gehalten.

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in der aktuellen Ausgabe auf unserer Seite 9.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Roland Wied



# Unsere Landesregierung will laut Koalitionsvertrag „bis 2030 eine Steigerung des Radverkehrs auf 20 % erreichen“. Ich bin gespannt, wie sie das machen wollen. Beim Formulieren verschärfter Ziele sind heute ja alle gut. Wahrscheinlich geht's am einfachsten, wenn wir uns öfter mal auf den Sattel schwingen.

# Eine andere Aussage scheint mir beachtenswerter: „Wir fördern auch Sammelgaragen in bestehenden Wohngebieten, auch als Fahrradboxen am Straßenrand“. In Gebieten wie Korber Höhe, Wasserturm, Gewog, Karcher, Rinnenacker, hat sicherlich nicht jede Hausgemeinschaft ausreichend sichere Abstellmöglichkeiten. Die Wohnungseigentümergeinschaften sollten sich jetzt schon Gedanken ma-

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf das Arbeiten in diesen Räumen – auch darüber, dass es nun ein Einfaches ist, nach Unterlagen zu greifen, denn sämtliche Geburtenregister, Eheregister, Sterberegister, Familienbücher, Lebenspartnerschaften, Namensrecht und was es an standesamtlichen Unterlagen noch braucht, sind an einem Ort versammelt, auch diejenigen aus den fünf Ortschaften: in zwei Archivräumen mit offenen Regalfächern und mit feuerfesten Schränken, zu denen jeder nur wenige Schritte hat. Zuvor waren die Bücher und Register an verschiedenen Stellen der Verwaltung untergebracht. Unter ihnen befinden sich wahre Raritäten und Unikate, das älteste Stück aus dem Jahr 1876.

80 Jahre lang müssen manche standesamtliche Unterlagen aufbewahrt werden. Sie werden parallel zur „normalen“ Tagesarbeit digitalisiert, das laufe bereits seit gut und gern fünf Jahren und sei gesetzliche Pflicht, erläutert Benjamin Schock, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste. Die aktuelle Arbeit im Standesamt wird freilich seit langer Zeit elektronisch festgehalten – in prachttolle Bücher wird von Hand nichts mehr eingetragen. Das mag mancher bedauern, aber für die Nachwelt ist es sicherlich besser, denn heute tun sich die Mitarbeitenden schwer, alte Schriften noch zu entziffern. „Das wird schlicht zum praktischen Problem“, doch noch schafft es die Leiterin des Standesamts, Ingeborg Krauter, Sütterlin zu „übersetzen“.

### Rentenberatung gleich nebenan

Zurück in den Warteraum: von dort aus geht auch eine Tür zur Ortsbehörde der Rentenberatung, in der in absehbarer Zeit Beratungen angeboten werden können.

Der Trauraum bleibt übrigens im Rathaus, so dass Heiratswillige auch künftig den dem feier-



Die Standesbeamtin Angelika Kurz in ihrem neuen Büro in der Marktgasse. Alle Büroräume dort sind vorbildlich für sensible Gespräche ausgestattet, so dass dem Datenschutz Genüge getan werden kann.



Ingeborg Krauter, die Leiterin des Standesamts Waiblingen, und Standesbeamter Georg Stumpp sind froh über das Mehr an Stauraum, so dass alle wichtigen Bücher beinander sind. Fotos: David

lichen Anlass entsprechenden kleinen Saal nutzen und anschließend auf dem Rathausplatz den gern und häufig gepflegten „Kleinen Sektsempfang“ veranstalten können.

In die früheren Räume des Standesamts im Marktdreieck wird die neue Abteilung „Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität“ unter der Leitung von Frank Röpke einziehen, denn im Marktdreieck, in dem das Baudezernat seine Räume hat, steht kein zusätzlicher Raum zur Verfügung.

Doch jetzt, im Endspurt, packen die Mitarbeitenden im Standesamt noch einmal kräftig zu. Mit einem zweitägigen Umzug war es nämlich nicht getan, wie Benjamin Schock erklärt, bedurfte es doch einiger Monate, um alles akkurat und passgerecht vorzubereiten.

Die Spedition hat die Räume inzwischen verlassen, Schreibtische und Schränke, Regale und Archivschränke sind ordentlich und ordnungsgemäß gefüllt. Bevor tags darauf die Türen für die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger – nach Anmeldung – weit geöffnet werden können, sind letzte Handgriffe notwendig und nur die Namensschildchen an den Bürotüren fehlen noch.



Die Räume des Standesamts Waiblingen sind seit Dienstag, 1. Juni 2021, in der Passage der Marktgasse anzutreffen. Sie sind bequem mit dem Aufzug zu erreichen.

## Galerie Stihl Waiblingen und Haus der Stadtgeschichte offen!

### Wieder alles „in echt“ erleben

Virtuelle Vernissagen, Online-Vorstellung einzelner Werke, Führungen per Webcam – die Galerie und das Haus der Stadtgeschichte waren in der coronabedingten Schließzeit sehr aktiv und haben neue Formate auf die Beine gestellt. Die Kultur kam zu den Menschen nach Hause. Diese Angebote wurden von den Kulturfreundinnen und Kulturfreunden rege genutzt und fanden großen Anklang.

Kunst und Kultur real und live zu erleben, die Werke im Original zu betrachten, das ist jetzt wieder möglich dank der sinkenden Inzidenz

im Rems-Murr-Kreis. Die Galerie Stihl Waiblingen und das Haus der Stadtgeschichte öffnen ihre Tore wieder für Besucherinnen und Besucher. Weiterhin gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes.

### Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen hat am Dienstag, 1. Juni, geöffnet. Tagesaktuell negativ getestete bzw. vollständig geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher können die Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ ganz real besuchen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. 21 Personen dürfen sich gleichzeitig in der Galerie aufhalten. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen.

Geöffnet ist die Galerie täglich außer montags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr (auch am Feiertag). Am Freitagnachmittag gilt wie gewohnt: freier Eintritt.

Da analoge Führungen vor Ort in der Galerie noch nicht wieder erlaubt sind, setzt die Galerie ihr umfangreiches digitales Live-Führungsangebot fort.

Weitere Informationen unter

» [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de).

### Haus der Stadtgeschichte

Auch das Haus der Stadtgeschichte, in der Weingärtner Vorstadt direkt gegenüber der Galerie gelegen, öffnete seine Pforten am Dienstag, 1. Juni, für tagesaktuell negativ getestete bzw. vollständig geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Maximal 15 Gäste dürfen sich gleichzeitig im Haus aufhalten. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen.

Das Haus der Stadtgeschichte ist dienstags bis sonntags in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr ge-

öffnet – auch am Feiertag „Fronleichnam“.

Allerdings sind aufgrund der Corona-Vorschriften derzeit noch keine Führungen oder sonstigen Veranstaltungen im Haus der Stadtgeschichte möglich.

Mehr zum Haus der Stadtgeschichte gibt es hier:

» [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Kultur+Tourismus/Haus-der-Stadtgeschichte](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Kultur+Tourismus/Haus-der-Stadtgeschichte)

### Die Waiblinger Türme

Der Beinsteiner Torturm als Außenstelle des Hauses der Stadtgeschichte bleibt aufgrund der eher kleinräumigen baulichen Gegebenheiten in diesem ersten Öffnungsschritt noch geschlossen. Auch der Hochwachturm darf jetzt noch nicht erklimmt werden.

Lesen Sie mehr über die Neuerungen nach der erfreulich niedrigeren Inzidenzzahl auf unseren Seiten 6 und 7.

## Start fürs Stadtradeln am 13. Juni

**Anmelden und bis 3. Juli aktiv sein**  
Die Waiblinger Stadtradel-Saison 2021 beginnt am 13. Juni und endet am 3. Juli. Zum zwölften Mal ist die Stadt mit der Aktion zugunsten der Umwelt und für individuelle Fitness mit von der Partie.

In diesem Zeitraum können alle, die in Waiblingen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der Kampagne des Klima-Bündnisses mitmachen.

Jede Radlerin und jeder Radler muss sich einem Team anschließen. Wer ein Team anführen möchte, kann sich unter [www.stadtradeln.de/radlerbereich](http://www.stadtradeln.de/radlerbereich) dazu anmelden.

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Waiblingen auch Stadtradel-Stars, die für die Dauer von 21 Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Wer möchte, kann als Symbol sein Fahrzeug auch verpacken. Während der Aktionsphase berichten die Stars über ihre Erfahrungen als Alltagsradler im Blog.

„Diese beliebte Aktion kann auch 2021 pandemiebedingt nur mit Einschränkungen durchgeführt werden, dennoch gab es im letzten Jahr eine Rekordbeteiligung und viele Radlerinnen und Radler freuen sich bereits jetzt wieder auf die Aktion!“, zeigte sich Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort an die Zweirad-Sportler überzeugt. Gerade in diesen Zeiten, in denen Sport nur in reduziertem Umfang möglich und die Nutzung des ÖPNVs zurückgegangen sei, spiele das Radfahren eine sehr wichtige Rolle.

Das Fahrrad erfreue sich großer Beliebtheit als Sportgerät und Fortbewegungsmittel. Und es sei ein Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität. Hesky: „Die Stadt Waiblingen unterstützt diese Entwicklung durch eine Vielzahl von Aktivitäten“. Aufgrund der aktuellen Situation müssen beim Stadtradeln auch dieses Jahr die Begleitaktionen entfallen. Dies werde den Zuspruch aber nicht bremsen, sagte der Oberbürgermeister weiter.

„Erfreulich ist auch, dass sich die Zahl der Sponsoren der Aktion erneut erhöht hat und wieder attraktive Preise auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten – seien Sie dabei!“.

### Kohlendioxid „einsparen“

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der Kohlendioxid-Emissionen des gesamten Verkehrs wird innerorts verursacht. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden.

### Informationen und Teilnahme

Infos zu Anmeldung, Online-Radelkalender, Ergebnisse und vieles mehr unter: [www.waiblingen.de/Stadtradeln](http://www.waiblingen.de/Stadtradeln); [www.stadtradeln.de/waiblingen/](http://www.stadtradeln.de/waiblingen/); [www.facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln).

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

## Amtsblatt online

### Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de) oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

### SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

#### CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 2. Juni Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 9. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 16. Juni Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

» [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen)

» Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

#### SPD

Montags: am 7. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 14. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 21. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

#### FW-DFB

Am Montag, 7. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de). Am Mittwoch, 16. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de). Am Montag, 21. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de).

» [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

#### GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: [iris.foerster@gmx.de](mailto:iris.foerster@gmx.de).

» E-Mail: [wir@gruent-waiblingen.de](mailto:wir@gruent-waiblingen.de)

» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

#### Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr. Freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: [ali-fraktion@web.de](mailto:ali-fraktion@web.de)

» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)

#### FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

#### BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [davidkramer@gmx.de](mailto:davidkramer@gmx.de).

» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

### DIE STADT GRATULIERT

**Am Mittwoch, 2. Juni:** Franz Kolarzik in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Hannelore Siebert in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

**Am Donnerstag, 3. Juni:** Sieglinde Oppenländer zum 85. Geburtstag.

**Am Freitag, 4. Juni:** Maria Seiler in Neustadt zum 90. Geburtstag. Helga Weiß zum 85. Geburtstag. Giuseppe Scorpiniti und Branka Brankovic zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 5. Juni:** Marianne Berger zum 85. Geburtstag. Anton Stöckle in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 6. Juni:** Anton Kosnik zum 85. Geburtstag. Milic Kovacic zum 85. Geburtstag. Horst Kramel zum 80. Geburtstag. Erich Czambor zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 7. Juni:** Anna Schicker in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 8. Juni:** Anneliese Miller in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Ulla Pohlmann zum 85. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 9. Juni:** Christa und Bernhard Rächle in Neustadt zur Diamantenen Hochzeit.

\*

Ute Fehse, Leiterin der Kindertageseinrichtung „Beim Wasserturm“, begeht am Donnerstag, 3. Juni, ihren 65. Geburtstag.

Ulrich Stark, Technischer Prüfer im Fachbereich Revision, wird am Donnerstag, 3. Juni, 65 Jahre alt.

Elvira Kleinknecht, Beschäftigte in der Qualitätssicherung im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, hat am Sonntag, 6. Juni, ihren 60. Geburtstag.



Ist das nicht ein einladender Ort für das frühlingsliche Picknick? Die Waiblinger Talaue bietet viele Möglichkeiten!

Foto: David

## Picknick in der schönen Talaue

Korb, gepackt mit Leckereien, online buchbar – Auch für Vegetarier

Die Temperaturen entsprechen langsam der Jahreszeit, die Menschen drängt es nach draußen und Waiblingens Naherholungsgebiet, die Talaue, liegt direkt vor der Haustür: da kommt das gemeinsame Angebot der Touristinformation und der Metzgerei Weißschuh genau zum rechten Zeitpunkt: ein Picknickkorb, gefüllt mit Leckereien.

Gemeinsam mit der Metzgerei Weißschuh bietet die Touristinformation in Waiblingen also ab sofort ein Angebot der besonderen Art an: ein prall mit Leckereien gefüllter Picknickkorb kann online gebucht und vor Ort bei der Metzgerei Weißschuh abgeholt werden; auch an Vegetarier ist dabei gedacht worden.

Fünf verschiedene Varianten können an jedem Tag der Woche – von Montag bis Freitag – gebucht werden; der Korb steht dann zum vereinbarten Termin zur Abholung bereit. Lediglich eine Kautions von 50 Euro ist beim in Empfangnehmen zu hinterlegen; der leere Korb ist

am nächsten Tag bei der Metzgerei abzugeben.

#### Und so funktioniert es:

- Folgenden Link aufrufen: <https://www.waiblingen.de/de/Der-Innovationsstandort/Tourismus/Stadtfuehrungen->
- einen bestimmten Tag anklicken;
- die Lieblingsvariante und Anzahl auswählen;
- online bezahlen;
- direkt bei der Metzgerei Weißschuh abholen;
- die schönen Momente erleben;
- den Korb am nächsten Tag zurückbringen.

So ist mit wenig Aufwand ein Picknick an einem der vielen lauschigen Plätze in und um Waiblingen eine wunderbare Abwechslung.

Die Picknickdecke und eine Kamera, um die schönen Momente festzuhalten, dürfen dabei nicht fehlen. Wer sein Erlebnis mit anderen Menschen teilen will, kann dies beispielsweise auf Instagram tun und mit @waiblingenstadtportal und dem #PicknickWaiblingen verlinken.

Abholung von Montag bis Samstag von 10 Uhr bis 18 Uhr: Metzgerei Weißschuh, Lange Straße 31.

Abholung am Sonntag/Feiertag von 10 Uhr



So einfach geht's: gefüllten Picknickkorb online buchen, vor Ort abholen und auf ins Grüne: die WTM GmbH Waiblingen und die Metzgerei Weißschuh machen es möglich.

Foto: WTM GmbH

bis 12 Uhr: Metzgerei Weißschuh, Schmidener Straße 29.

#### Weitere Informationen:

WTM GmbH Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 5001-8321. Kontakt: Gabriele Vigelius, Tel. 07151 5001-8321, E-Mail: [gabriele.vigelius@waiblingen.de](mailto:gabriele.vigelius@waiblingen.de).



## Echt bärig, diese Aktion!

Was hat es denn mit den Bären in der Waiblinger Innenstadt auf sich? Man findet sie bald überall! In Schaufenstern und samstags auf dem Markt. Aber was hat das zu bedeuten? Die Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM) hat eine gemeinsame Aktion mit Einzelhandelsgeschäften und Marktbesuchern ins Leben gerufen. In der Zeit zwischen dem 5. und dem 30. Juni 2021 kann man sich in Waiblingen auf die Suche nach den kleinen kuscheligen Bären im roten Pullover begeben. Besucher und Kunden in Waiblingen haben in dieser Zeit die Möglichkeit, eine Entdeckungstour durch die Innenstadt zu erleben.

In der ganzen Stadt findet man einzeln versteckte Teddybären in Schaufenstern in der Bahnhofstraße, Fronackerstraße, auch in der Mayenner Straße sowie in der Altstadt zwischen Postplatz, Beinstener Tor und Galerie Stihl Waiblingen. Samstags verstecken sich die Bären an verschiedenen Marktständen auf dem Wochenmarkt. Das komplette Suchgebiet ist von Samstag, 5. Juni, an online unter [www.waiblingen.de/Waiblinger-Baerensuche](http://www.waiblingen.de/Waiblinger-Baerensuche) zu entdecken.

Die Aufgabe ist es, sämtliche Bären in der Stadt zu finden. Hat man alle ausfindig gemacht, schreibt man die Anzahl der bärigen Plüschtiere mit seinen Kontaktdaten auf eine der dafür vorgesehenen Postkarten, die zum Beispiel in der oder vor der Touristinformation zu finden sind oder auch bei den teilnehmenden Einzelhändlern und Marktbesuchern, und sendet diese dann ausgefüllt an die Touristinformation in Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen. Teilnahmechluss ist der 30. Juni 2021.

Zu gewinnen gibt es insgesamt vier Einkaufsgutscheine aus Waiblingen im Wert von je 50 Euro sowie vier Waiblinger Bären. Diese werden unter allen richtigen Antworten verlost.

#### Der Bär erzählt Waiblinger Geschichten

Wem der Teddy besonders ans Herz gewachsen ist, der kann in einer Abstimmung über Social Media mitbestimmen, wie der kleine kuschelige Kerl künftig auf Instagram heißen soll. Denn in Zukunft wird das Bärchen die Community mit Geschichten und Erlebnissen rund um Waiblingen bereichern.

## Kanu und Stand Up Paddling – Auf die Rems – fertig – und los!

Anmeldeformalitäten und Corona-Bedingungen auch im Internet

Vor der idyllischen Altstadtkulisse lässt sich Waiblingen aus einem ganz anderen Blickwinkel von der Rems aus erleben. Kanus und Boards für das Stand Up Paddling können von Donnerstag, 3. Juni 2021, an wieder geliehen werden.

Gestartet wird von der Anlegestelle an der Rems auf der Schwaneninsel, von dort kann bis vor das Häckerwehr und flussaufwärts bis zur Michaelskirche gepaddelt werden. Diese Wasserfläche bietet nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen und Sportbegeisterten die Möglichkeit, sich bei einer ausgiebigen Paddeltour um die Erlininsel und die Schwaneninsel auszutoben. Ein Blick in den Mühlkanal, zur Hahnschen Mühle und hinauf zur Michaelskirche vom Wasser aus, sorgen für ein einmaliges Erlebnis in Waiblingen.

Auch für Ungeübte bietet die Trendsportart Stand Up Paddling durch die großen Bretter eine aufregende Zeit – hier kommen alle auf ihre Kosten.

#### Gut zu wissen

- Termine: im Zeitraum von 3. Juni bis 12. September 2021 jeweils samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr.
- Ort: auf der Schwaneninsel an der Anlegestelle am Biergarten, Winnender Straße 4.
- Kanuverleih: Verleihdauer für eine Stunde, 3er-Boot: 22 €/Boot, 4er-Boot 27 €/Boot; jede weitere Stunde 15 €/Boot (37 €/42 €)
- SUP-Verleih: SUP für eine Stunde 10 €/SUP, entsprechend für 2 Stunden 20 €/SUP.

• Veranstalter: epia – Erlebnispädagogik im Alltags GbR, Thymianweg 11, 73527 Schwäbisch Gmünd-Wetzgau.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Kontaktbeschränkungen. Es wird sich an den Vorgaben zur Kontaktbeschränkung der Corona-Verordnung des Landes orientiert. Das heißt, gemeinsam in ein Kanu dürfen nur Angehörige eines/bzw. zweier Haushalte.

Um einen möglichst guten Schutz zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass alle Paddlerwilligen einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorweisen können. Analog werden vollständig Geimpfte und Genesene zugelassen. Die AHA-Regeln finden weiter Anwendung. Dies heißt: der Mindestabstand von 1,5 Meter aller haushaltsfremden Personen ist stets einzuhalten.

In der direkten Interaktion am Verleihstand besteht Maskenpflicht. Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt; die Husten- und Niesetikette sind einzuhalten. Erkrankte Personen und Personen, welche Kontakt mit einem Covid-Erkranktem hatten, haben keinen Zutritt.

Die Daten der Kunden werden mittels einer Liste oder Luca-App erhoben.

Weitere Informationen zum Verleih sind im Internet unter

» [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

aufgeführt und unter

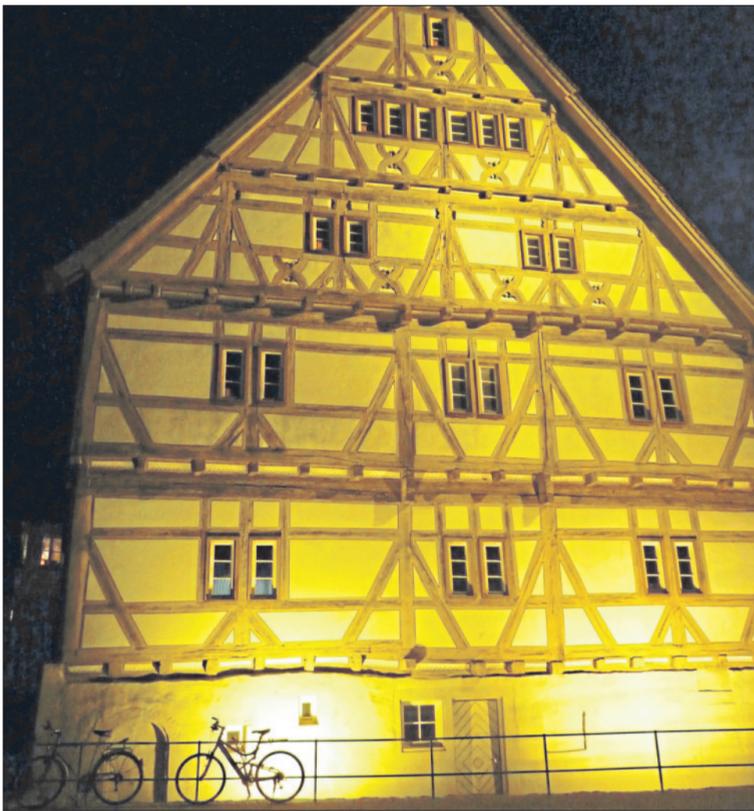
» <https://www.skypark.de/kanu-sup-verleih-waiblingen.html>



Mit dem Kanu auf der Rems unterwegs: am 3. Juni geht's los. Fotos: WTM GmbH, Fotograf: Koepf



Stand Up Paddling; spannend und erholsam zugleich.



Das Waiblinger Haus der Stadtgeschichte ist nicht das einzige Gebäude, das dem geänderten Naturschutzgesetz entsprechend künftig nicht mehr ganzjährig beleuchtet werden darf.  
Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

## Licht aus zum Wohle der Insektenwelt

Naturschutzgesetz geändert

**Es sieht einfach hübsch aus, wenn Gebäude nachts beleuchtet sind oder angestrahlt werden. Vor allem die Sehenswürdigkeiten und markanten Orte in der Stadt rücken deutlicher ins Gesichtsfeld. Und für so manchen mag ein Licht in der Dunkelheit etwas Tröstliches mit sich bringen. Jedoch: für Insekten sind diese Lichtquellen eine Falle. Das Naturschutzgesetz wurde daher umfangreich geändert.**

Die Novellierung des „Gesetzes zum Schutz der Natur und Pflege der Landschaft des Landes Baden-Württemberg“ verbietet die Fassadenbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden. Konkret heißt es dort in § 21 Absatz 2:

- „Es ist im Zeitraum
1. vom 1. April bis zum 30. September ganztägig und
  2. vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr
- verboten, die Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten, soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erforderlich oder durch oder auf Grund einer Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.“

Zwischen Oktober und März muss also zum Schutz der Insekten zwischen 22 Uhr und 6 Uhr die Beleuchtung, die ausschließlich zur Inszenierung der Fassaden dient, ausgeschaltet werden. In den Sommermonaten von April bis Sep-

tember muss auf die Beleuchtung gänzlich verzichtet werden.

Diese Gesetzesänderung geht auf die Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ zurück, das sich im Kern gegen den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft richtete.

### Beeinträchtigungen zu erwarten?

Wenn die Beleuchtung einer Gebäudefassade oder eines Turmes gleichzeitig auch den umgebenden Platz erhellt, kann das Abschalten der Beleuchtung durchaus dazu führen, dass nicht nur die Fassade dunkel bleibt, sondern auch der Raum darumherum, so dass dies Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit hätte. Für solche Fälle sieht das Gesetz ausdrücklich vor, dass die Beleuchtung dann nicht abgeschaltet werden muss.

Ob es in dem einen oder anderen Fall zu einer solchen Beeinträchtigung der Sicherheit kommt, wird die Praxis zeigen – vielleicht auch erst in Richtung Herbst, wenn es wieder früher dunkel wird. Gegebenenfalls muss dann im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten nachgesteuert werden.

### Ausnahmen gibt es

Das Naturschutzgesetz lässt darüber hinaus Ausnahmen zu, darauf hat das Umweltministerium die Kommunen hingewiesen. Dabei kann es sich um zeitlich begrenzte Ereignisse handeln wie ein kommunales oder kirchliches Fest (Altstadtfest, Adventszeit, Weihnachten).

### Seit 1. Juni sind die Beleuchtungen folgender Gebäude ausgeschaltet:

- Turm und Teile der Fassade der Michaelskirche und des Nonnenkirchles
- Turm der Nikolauskirche/Hl. Konstantin und Helena
- Turm der St.-Antonius-Kirche
- Kirchturm Beinstein
- Kirchturm Hegnach
- Kirchturm Neustadt
- Stadtmauer Neustadt
- Hochwachturm – er ist bereits bisher während der Brut- und Aufzuchtzeit des Turmfalken von März bis Ende Juni eines jeden Jahres nicht beleuchtet.
- Beinsteiner Torturm
- Wasserturm
- Haus der Stadtgeschichte
- Giebel des Hauses Villinger am Marktplatz

### Historische Türme:

#### Markenzeichen der Stadt

Oberbürgermeister Andreas Hesky hatte sich mit den Kirchengemeinden zuvor in Verbindung gesetzt und sie darüber informiert, dass die neuen Regelungen des Naturschutzgesetzes umgesetzt werden und sich dies ganz konkret auch auf die Kirchtürme auswirkt. Die historischen Türme sind ein Markenzeichen und ein identitätsstiftendes Merkmal Waiblingens – nicht umsonst sind sie im städtischen Logo dargestellt. Gerade auch die Kirchtürme vermitteln für viele Menschen ein Gefühl von Heimat.

## Noch mehr Strom nachhaltig erzeugen

„Tag der Umwelt“: Ausbau an Fotovoltaik weiter vorantreiben – kostenfreie Solar-Checks

Der internationale „Tag der Umwelt“ am 5. Juni soll dazu beitragen, noch mutiger in ökologischen Fragen vorzugehen. Der Tag soll aber auch daran erinnern, wie wichtig es ist, den Energieverbrauch zu senken, um die Umwelt und das Klima zu schonen. Dafür ist es wichtig, den Ausbau von erneuerbaren Energien weiter voranzubringen und dabei spielt die Nutzung von Solarenergie eine wichtige Rolle.



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH.

In Erinnerung an die Eröffnung der Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt am 5. Juni 1972 in Stockholm haben die Vereinten Nationen und später auch die Bundesrepublik Deutschland den 5. Juni zum jährlichen „Tag der Umwelt“ erklärt. Das Waiblinger Motto lautet dieses Jahr: „Solaroffensive starten“. Die Stadt will die Gelegenheit nutzen, auf die Waiblinger Solaroffensive 2021 hinzuweisen, denn, so betont Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt, Waiblingen braucht mehr Solarstrom – Waiblingen braucht mehr Solardächer. Waiblingen möchte kurzfristig die installierte Fotovoltaik-Leistung verdoppeln und längerfristig klimaneutral werden. Dies ist nur mit einem deutlichen Ausbau der erneuerbaren Energien wie Solarstrom möglich.

Die Stadt Waiblingen ruft dazu auf: „Prüfen Sie Ihre Dachflächen auf Eignung und lassen Sie sich beraten! Die Energieagentur Rems-Murr bietet in Kooperation mit der Stadt Waiblingen speziell für Waiblingen kostenlose Fotovoltaikchecks an. Neutrale Fachleute unterstüt-

zen Sie!“. Gleich, ob Privatperson oder Unternehmen – wer sich für eine Fotovoltaikanlage entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wer sie auf dem eigenen Dach installiert, profitiert überdies von vielen Vorteilen:

- man macht sich von hohen Strompreisen und fossilen Energiequellen unabhängiger und
- kann den eigenen Strom direkt im Haushalt oder
- für die Elektromobilität nutzen.

Trotz eines stetigen Zuwachses an Fotovoltaik in Waiblingen besteht weiter großes Ausbaupotenzial: aktuell sind nur zehn Prozent der in Waiblingen geeigneten Dächer mit Modulen belegt.

### Solaroffensive 2021

Um die Entscheidung für Fotovoltaik zu erleich-

tern, haben die Stadt Waiblingen und die Energieagentur Rems-Murr eine Solaroffensive gestartet. Fachleute kommen direkt zu den Interessenten nach Hause und führen einen kostenfreien Solar-Check mit neutraler Beratung vor Ort durch. Und das Beste: es entstehen keine Kosten – diese übernehmen die Stadt Waiblingen und die Energieagentur exklusiv im Rahmen der Solaroffensive für Sie.

### Kostenfreier Solar-Check

Die Solaroffensive startet im Sommer; weitere Informationen sind bei der Energieagentur Rems-Murr oder bei der Stadt Waiblingen erhältlich. Schon jetzt besteht die Möglichkeit, sich für den kostenfreien Solar-Check registrieren zu lassen und begleitende Maßnahmen zur Installation einer Fotovoltaikanlage durch das städtische Förderprogramm Klimaschutz bezuschussen zu lassen.

Alle wichtigen Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind im Internet zusammengestellt:

» [www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz](http://www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz)

Bleiben Sie gespannt: „Wir, die Energieagentur Rems-Murr und die Stadt Waiblingen, wollen gemeinsam mit Ihnen den Ausbau von Fotovoltaik weiter vorantreiben. Lassen Sie sich beraten – denn jeder Beitrag zählt!“

### Kontakt

Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Gewerbestraße 11, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 975173-0, Fax 07151 975173-19, E-Mail [info@energieagentur-remsmurr.de](mailto:info@energieagentur-remsmurr.de).



## Es kann wieder gegolft werden!

Freizeiteinrichtungen im Außenbereich können jetzt geöffnet werden. Damit durfte auch die beliebte Spielgolfanlage beim Waiblinger Hallenbad wieder ihren Betrieb aufnehmen – lang ersehnt von Golferinnen und Golfern jeden Alters, die die für die Remstal Gartenschau 2019 komplett neu angelegte Anlage mit Begeisterung nutzen. Idyllisch in der Talauie und direkt am Radweg gelegen, laden die in die Natur eingebetteten Bahnen zur sportlichen Betätigung im Freien ein – und der Biergarten unter schattenspendenden Bäumen zur anschließenden Entspannung und Stärkung.

„Endlich ist es so weit! Ich freue mich sehr, dass die sinkende Inzidenz nun erste Öffnungsmöglichkeiten für die Gastronomie, den Sport und die Freizeitanlagen erlaubt. Das lässt hoffen und gibt Zuversicht, die gerade für diese Bereiche so wichtig ist, da sie durch die Pandemie besonders gebeutelt sind“ sagt Oberbürgermeister Andreas Hesky. „Wir alle sehnen uns nach etwas mehr Normalität. Nun heißt es, weiterhin umsichtig und verantwortungsvoll zu bleiben, um das Erreichte nicht zu gefährden.“ Dass die Spielgolfanlage wieder eröffnet werden kann, freut sich nicht nur den Oberbürgermeister, denn „die Betreiber, viele Kinder und Erwachsene warten mit Sehnsucht darauf, diese schöne Anlage wieder zu nutzen“. Unser Bild entstand am frühen Montagmorgen (Foto: Redmann).

Auf der Spielgolfanlage müssen die Regeln der Corona-Verordnung des Landes eingehalten werden. Diese sind aktuell: bis zu 20 Perso-

nen gleichzeitig dürfen die Anlage benutzen. Genesene bzw. vollständig geimpfte Personen, die einen entsprechenden Nachweis vorlegen, zählen dabei nicht mit. Es muss ein tagesaktueller negativer Corona-Test vorhanden sein (außer bei Geimpften und Genesenen mit entsprechendem Nachweis). Kinder bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also keinen Test nachweisen. Wie in der Gastronomie muss bei der Spielgolfanlage der Betreiber die Kontaktdaten erfassen.

Im Biergarten auf der Anlage gibt es keine Beschränkung der Anzahl der Gäste; jedoch muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen eingehalten werden. Und es gelten dieselben Regeln für den Nachweis von Test oder Geimpften- bzw. Genesenstatus.

Eine vorherige Anmeldung ist für das Spielgolfen und den Biergarten nicht notwendig. Bei entsprechendem Andrang kann es zu Wartezeiten kommen. Der Kiosk bei der Spielgolfanlage bietet wie gewohnt auch Getränke und kleine Speisen zum Mitnehmen an. Geöffnet ist die Spielgolfanlage üblicherweise von 10 Uhr an. Bei schlechter Witterung können die Öffnungszeiten abweichen.

Geschenk gesucht? Wie wäre es mit einem Gutschein für die Spielgolfanlage? Auch diesen gibt es am Kiosk oder auf der Homepage.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Öffnungszeiten gibt es auf der Homepage:

» [www.remstal-spielgolf.de](http://www.remstal-spielgolf.de)

## Vereine: bis 7. Juni Förderung beantragen!

Fortsetzung der Corona-Initiative mit Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung hat gemeinsam mit der Stadt Waiblingen eine Initiative zur Förderung der Waiblinger Vereine in Zeiten von Corona gestartet. Damit soll – wie schon im vergangenen Jahr – das abwechslungsreiche kulturelle Leben für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten werden. Stadt und Stiftung stellen jeweils 100 000 Euro zur Verfügung. Die Waiblinger Vereine können in einem einfachen Verfahren noch bis 7. Juni 2021 Mittel beantragen, die unkompliziert und rasch ausbezahlt werden.

Kunst und Kultur – besonders in Waiblingen – ist einer der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit.

„Die finanzielle Hilfe kann die pandemiebedingten Einnahmeausfälle der Vereine zwar nicht vollständig ausgleichen, aber es ist sowohl der Stiftung als auch dem Gemeinderat und mir ein Anliegen, durch die Förderung das Engagement, das in den Vereinen geleistet wird, in diesen schwierigen Zeiten besonders zu unterstützen!“, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky. Die Förderinitiative trage dazu bei, dass auch nach der Pandemie wieder auf das ehrenamtliche Engagement gezählt werden könne, welches das sportliche, kulturelle und soziale Leben in Waiblingen präge.

### Und so geht's

Wie im vergangenen Jahr werden die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 200 000 Euro in einen gemeinsamen Topf gegeben und nach dem bewährten Schlüssel – unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl und des Bedarfs – verteilt. Die Höhe der Förderung hängt von der Anzahl der sich um Un-

terstützung bewerbenden Vereine ab. Die Hilfen sollen schnell und sehr unbürokratisch fließen.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats Ende April können die Waiblinger Vereine die Förderung mit einem einfachen Formblatt beantragen, das auf der Homepage der Stadt

» [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

und der Stiftung

» <https://eva-mayr-stihl-stiftung.de/de>

herunterladbar ist und bis 7. Juni bei der Stadt eingereicht werden muss. Ziel ist es, die Auszahlung an die Vereine wie im Vorjahr vor Beginn der Sommerferien umzusetzen.

Im vergangenen Jahr hatten 66 größere und kleinere Vereine einen Antrag auf die Förderung in Corona-Zeiten gestellt, berichtet Gabriele Simmendinger, Leiterin des Fachbereichs Oberbürgermeister. In diesem Jahr wurden bisher 64 Anträge bei der Stadt gestellt.

„Das Anliegen, vor allem das kulturelle Leben in Waiblingen zu bewahren, hat nach wie vor Bestand. Deshalb waren wir gegenüber der Idee einer Neuauflage des Programms sehr offen“, erläutert Michael von Winning, bei der Eva Mayr-Stihl Stiftung zuständig für Programme und Strategie. Die Förderung von

## Fundsachen im Rathaus abgeben!

### Im Bürgerbüro

Schlüssel, Handy, Geldbeutel oder ähnliches – Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Waiblinger Rathaus an der richtigen Stelle. Derzeit sollte, wer etwas abzugeben hat, einen Termin vereinbaren. Dies gilt auch für Personen, die etwas verloren haben. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses in der Kurzen Straße 33 ist

unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de).

Unter [www.waiblingen.de/fundsachen](http://www.waiblingen.de/fundsachen) kann Verlorengangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro melden. Öffnungszeiten: nur nach terminlicher Vereinbarung.

## KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

## Aufruf: Ausstellung

Unter dem Leitspruch **Werte & Worte** laden wir Schüler\*innen und junge Menschen dazu ein, sich künstlerisch mit Begriffen des heutigen Sprachgebrauchs auseinander zu setzen und dies in einer Ausstellung zu präsentieren.

Die Begriffe „Klimawandel“, „Systemrelevant“, „Migrationshintergrund“, „Solidarität“, „Vielfalt“, und „Meinungsfreiheit“ können in jeglichen Genres der Bildenden Kunst dargestellt werden. Möglich sind zwei- und dreidimensionale Arbeiten (Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Fotografie, Videokunst,...), Einzel- oder Gruppen-Beiträge.

Digitale Beiträge, Infos & Fragen an: [bsb\\_ausstellung@gmx.de](mailto:bsb_ausstellung@gmx.de)  
Einsendeschluss ist der **1. Juli 2021**.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und freie, kreative und vielseitige Beiträge!

Sollten eine Vernissage und Besuche der Ausstellung vor Ort nicht möglich sein, wird es eine digitale Alternative geben.

## Ausstellung!

Werte & Worte Vielfalt

AUSSTELLUNG für alle Interessierten

### Werte und Worte

Schüler\*innen oder ganz allgemein junge Menschen aus dem Rems-Murr-Kreis setzen sich mit Worten des heutigen Sprachgebrauchs auseinander und stellen dies optisch dar.

Herausgesucht wurden die Begriffe Klimawandel, Systemrelevant, Migrationshintergrund, Solidarität, Vielfalt und Meinungsfreiheit (s. Aufruf linke Seite).

Es geht dabei um Fragen wie:

- Welche Werte stehen hinter den Begriffen?
- Welche Auswirkungen haben Formulierungen auf den politischen und gesellschaftlichen Diskurs?
- Welche Bilder werden durch Worte produziert?
- Welche Rolle spielen die Begriffe in Bezug auf die aktuelle Lage?

Da in Worten oft eine ganze Reihe von Bedeutungen stecken, und jede\*r Sprecher\*in in ihrer „Auswahl“ variiert, darf man auf sehr unterschiedliche Interpretationen und Visualisierungen gespannt sein.

Das Format ist entweder eine Präsentation im digitalen Raum oder, je nachdem, eine klassische Ausstellung vor Ort in den Foyers des Schwanen.

Start der Ausstellung: Montag, 19.07.2021

## Kulturhaus Schwanen: Zum 16. Mal „Bunt statt Braun“

Trotz Corona in Bestform, flexibel und kritisch „auf dem Punkt“

**Die Waiblinger Kulturwoche für Vielfalt und gegen Ausgrenzung lässt sich im Jahr 2021 von der Pandemie nicht schrecken, sie wählt, ganz zur Sicherheit, das digitale Format, um ihre Botschaft unter die Leute zu bringen.**

Von 19. bis 24. Juli haben die Macher Workshops, Theater, Filme, Gespräche und Vorträge zu einem Programm verwoben, das in Teilen auch analog funktionieren kann, beispielsweise das Festival am Schlusstag.

Fest steht: die Lehrerinnen und Lehrer der Waiblinger Schulen, die mit ihren Klassen die Angebote in den zurückliegenden Jahren rege genutzt haben, wünschten sich auch 2021 ein „Bunt statt Braun“, denn selten war es so wichtig wie heute.

Die Pandemie hat nämlich ihre Spuren hinterlassen, im Gesellschaftlichen, im Sozialen. Aufarbeitung für ein Miteinander ist das Gebot der Stunde. Viele Worte wurden zum Thema gewechselt, gesagt, geschrieben und gedruckt. Zum Thema „Werte und Worte“ sind deshalb Schülerinnen, Schüler und junge Menschen

dazu aufgerufen, sich kreativ damit auseinanderzusetzen.

Eine Ausstellung zeigt von Montag, 19. Juli, an die Ergebnisse, wenn möglich vor Ort, wenn nötig digital. Von „Klimawandel“ über „Vielfalt“ zur „Meinungsfreiheit“ – die Jugendlichen und jungen Leute können Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Fotos oder Videokunst dazu einreichen, als Einzel- oder Gruppenarbeit.

Der Einsendeschluss ist am Donnerstag, 1. Juli. Per E-Mail können die Arbeiten unter [bsb\\_ausstellung@gmx.de](mailto:bsb_ausstellung@gmx.de) eingereicht/angekündigt werden. Über diesen Kontakt werden auch Fragen der Kreativen beantwortet.

### Kunst auf 4,5 Kilometern

#### „TalaueKunst Weg“

Eins der remstalübergreifenden Projekte zur Remstal Gartenschau 2019 war die „Wanderkonzeption Remstal“. In Waiblingen hat der „TalaueKunst Weg“ das Zertifikat „Komfortweg“ erhalten. Gleichzeitig trägt er dem Kunstprofil der Stadt Rechnung, indem der Wegeverlauf Skulpturen renommierter Künstler einbezieht. Der 4,5 Kilometer lange Rundweg startet bei der Galerie Stihl Waiblingen, führt durch die historische Altstadt in die Talaue an der Rems entlang. Auf der gegenüberliegenden Remsseite geht es zurück zur Brühlwiese, Erlern- und Schwaneninsel bis zur Galerie Stihl Waiblingen. Der Weg geht an Kunstwerken im öffentlichen Raum vorbei, die teilweise speziell für Waiblingen und den hiesigen Standort vom Künstler entworfen wurden. Der Weg kann auch bei der Rundsporthalle begonnen werden und endet dort wieder. Der Besucher findet bei der Rundsporthalle und beim Parkplatz „Galerie“ jeweils eine Infotafel zum „TalaueKunst Weg“.

Alle Informationen wurden zusammengefasst und sind als Prospekt erhältlich. Ein übersichtlicher Plan zeigt die Route und die am Wegesrand befindlichen Attraktionen. Ein Höhenprofil, das Markierungszeichen des Weges, die Erreichbarkeit mit öffentlichem Nahverkehr und ein Beispiel eines Wegweisers geben dem Wanderer die wichtigsten Details zur Tour. Die ausgewählten Kunstwerke werden ausführlich durch Bild und Text erläutert sowie weitere in der Altstadt und der Talaue.

Mit dem QR-Code kann der Besucher den „TalaueKunst Weg“ digital erleben und die Route mit Hilfe eines mobilen Endgerätes ablaufen. Der Prospekt kann aber auch im Internet heruntergeladen werden: [www.waiblingen.de/de/Der-Innovationsstandort/Tourismus/Prospekte-und-Broschueren](http://www.waiblingen.de/de/Der-Innovationsstandort/Tourismus/Prospekte-und-Broschueren).

## Kulturhaus Schwanen – Singen oder sorglos singen lassen ...

Im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, fallen die geplanten Vor-Ort-Veranstaltungen aus und werden möglicherweise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Im Internet: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de). Online-Formate gibt es dennoch, für sie ist während des Streams ein Chat eingerichtet, den auch die Musiker bei ihrem Auftritt verfolgen und so Publikumsreaktionen erhalten, auf die sie ihrerseits wieder live antworten können.

### Singen für alle

Singen ist Balsam für die Seele. Patrick Bopp, als notorischer Sing-Balsamiker, ist ein Garant für die Aufhellung düsterer Stimmungen – auch per Livestream am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr. Alle sind eingeladen, jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können, das Schmettern „Aus voller Kehle für die Seele“. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Bei aller Netz-Vereinzelungs-Situation: bei Patrick laufen die musikalischen und emotionalen Fäden zusammen. Er stellt die Verbindung her und bringt das Singvolk zusammen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingependelt und zwar aus den Genres Rock, Pop, Schlager oder Couplets aus den 20er-Jahren, Volkslieder, Kinderlieder, Rap, Ska, bis zum Jodler.

Link zum Dabeisein: <https://youtu.be/D3UeBD8w51I>. Kulturticket unter „Kulturticket – die Preise“ in diesem Beitrag.

### Sorglos Song Slam



Tobias Dellit moderiert.

Foto: Stefan Kraft

Der Singer/Songwriter-Contest des Büros Sorglos steht am Mittwoch, 9. Juni, um 20 Uhr auf dem Programm. Dieser Song Slam ist eine Kooperation mit dem Kulturhaus Schwanen, die Veranstalter versichern: „Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“

Vier wagemutige LiedermacherInnen treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum. Es entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Jede/r hat 15 Minuten Zeit für den Auftritt, abgestimmt wird online.

Moderation: Tobias Dellit, Produktion & Stream: Stefan Kraft. Info unter: [www.kulturhuero-sorglos.de/sorglos-song-slam](http://www.kulturhuero-sorglos.de/sorglos-song-slam). Zum kostenlosen Dabeisein: [https://youtu.be/\\_lrZ-vlD6mo](https://youtu.be/_lrZ-vlD6mo); Facebook: <https://fb.me/e/Seop3XLU>. Kulturticket unter „Kulturticket – die Preise“ in diesem Beitrag.

Bewerbungen für eine neue Runde per E-Mail an [songslam@kulturhuero-sorglos.de](mailto:songslam@kulturhuero-sorglos.de).

### Kulturticket – die Preise

Den Link zum Unterstützen gibt es für die Veranstaltungen des Hauses unter: [www.kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://www.kulturhaus-schwanen.de/kulturticket) und über reservix für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden (bitte nicht vom Datum des Kulturtickets „7.8.2021“ irritieren lassen). Links zum Dabeisein über [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de).

### Tanzen „mit dem“ Schwanen

„Tanzen im Schwanen“, so lautet üblicherweise die Verlockung, wenn das Kulturhaus für Salsa & Co. zu Kursen einlädt. Damit die Tanzfreudigen nicht völlig aus der Übung geraten, gibt es die Anleitungen zum guten Auftritt nun im Livestream.

### Salsa für Paare

Salsa tanzen im Kurs, zu zweit und daheim, diese Möglichkeit wird mittwochs von 9. Juni an an drei Abenden für die Dauer von jeweils 75 Minuten geboten: Mittelstufe 19 Uhr bis 20.15 Uhr, Fortgeschrittene 20.45 Uhr bis 22 Uhr – auch Anfänger können sich melden. Gebühr: 30 Euro pro Person. Kursleitung: Hanna und Claudio.

### ... noch mehr Salsa

Salsa heißt es auch an vier Abenden jeweils mittwochs von 7. Juli an an vier Abenden; geboten werden ebenfalls 75 Minuten mit den Profis im Livestream: Mittelstufe 19 Uhr bis 20.15 Uhr, Fortgeschrittene 20.45 Uhr bis 22 Uhr – auch Anfänger sind willkommen. Gebühr: 40 Euro pro Person. Kursleitung: Robert und Hanna.

Anmeldungen/Info für beide Kurse unter: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de), Telefon Hanna 0176 20101212, [salsa@tanzen-im-schwanen.de](mailto:salsa@tanzen-im-schwanen.de). Solokurs online, kostenlos, aufeinander aufbauend unter [www.tanzen-im-schwanen.de/Kurse](http://www.tanzen-im-schwanen.de/Kurse) und Workshops.

## Stadtbücherei und Ortsbüchereien – demnächst „offen für alles“

Zusätzlich zur bereits bekannten Buchbestellung und kontaktlosen Selbstabholung (Click & Collect) bietet die Stadtbücherei Waiblingen die Möglichkeit an, nach vorheriger Terminvereinbarung die Stadtbücherei persönlich zu besuchen, dort zu schmökern und Medien auszuliehen – unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften. Eine Terminvereinbarung für das Click & Meet ist per E-Mail möglich: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1779.

Die Stadtbücherei entwickelt derzeit auf der Basis der aktuellen Möglichkeiten ein erweitertes Konzept zur Öffnung, so lange gilt dort „Click & Meet“; in den Ortschaften sind die Büchereien noch geschlossen. Tagesaktuell wird dazu auf der Homepage informiert.

### Digitaler Service, auch fürs Bezahlen

Die Stadtbücherei Waiblingen hat ihr Bibliothekssystem umgestellt. Der gewohnte digitale Service steht wieder vollständig zur Verfügung, auch per E-Mail oder telefonisch ist der Kontakt möglich. Ebenso ist die Außenrückgabe in Betrieb, somit kann Entliehenes kontaktlos zurückgegeben werden.

Mit der Umstellung der Bibliothekssoftware stehen den Kunden zudem neue bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten offen, die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren lassen sich auch mit EC-Karte bezahlen – oder ganz bequem von daheim aus über GiroPay. Dazu einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei anmelden und in der Gebührenübersicht die zu bezahlenden Beträge auswählen.

**Digital entleihen – persönlich, aber kontaktlos abholen**  
Abholservice für Medien: einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei unter <https://sb-waib>

lingen. [lmscloud.net](http://lmscloud.net) die gewünschten Medien herausuchen – der Standort muss grün als verfügbar markiert sein, rot bedeutet entliehen – und per E-Mail an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) eine Liste schicken.

Angabe werden müssen der Name, die Nummer des Büchereiausweises und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung oder eventuelle Fragen. Die Medien werden herausgesucht, auf das Benutzerkonto gebucht und in einer praktischen und umweltfreundlichen Tragetasche bereitgestellt. Die Übergabe erfolgt kontaktlos an einem der Eingänge der Stadtbücherei. Pro Leser oder Leserin können maximal zehn Medien ausgeliehen werden.

Alternativ kann die Liste auch telefonisch unter 07151 5001-1782 dienstags bis freitags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr übermittelt werden.

Die digitalen Medien der eBibliothek sowie das Film- und Musikstreaming stehen weiterhin kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Mehr Informationen dazu auf der Homepage der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de>.

### „Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entleihen werden können – auch in der Pandemie. Mit der Ausleihe leistet man also gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote.

Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentier-

kästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei).

### Fernleihe

Der Fernleihverkehr zwischen den teilnehmenden Bibliotheken ist zum Großteil ausgesetzt. Bereits ausgeliehene Titel können während der Schließzeit weiterhin behalten werden. Fernleiher werden direkt von der Stadtbücherei informiert, sobald es Neuigkeiten dazu gibt.

### „Heim-spiel(t)“ – Heim würfelt!



Bibliothekarin Uli Heim hat sein neuntes Spiel auf dem YouTube-Kanal der Bücherei veröffentlicht: „Piraten kapern“ heißt seine jüngste Empfehlung. Foto: Stadtbücherei

Der monatliche Spieletreff ist weiterhin ausgesetzt. Der Spiele-Bibliothekarin Uli Heim ist daher vorübergehend auf den YouTube-Kanal der Stadtbücherei umgezogen und stellt monatlich ein neues Spiel in Videoform vor. Die Videos können auf der Internetseite der Stadtbücherei

unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spiel>, angeschaut werden. Im neunten Video wird das Spiel „Piraten kapern“ vorgestellt. Das Würfelspiel, an dem zwei oder mehr Personen von sieben Jahren an ihren Spaß haben können, ist vom Autor Haim Shafir, dem Erfinder von „Halli Galli“.

### Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. So findet man trotz Schließzeit Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung.

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/rem-s-murr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder-

bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freel Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freel Music App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freel>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Pressreader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

### Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de).

KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

Klangerlebnis vertagt

**Sinfonietta spielt wieder 2022**  
Das für 17. und 18. Juli 2021 geplante Sommerkonzert der Waiblinger Sinfonietta entfällt. Da sich die Musikerinnen und Musiker aufgrund der Pandemie nicht, wie für ein Konzert erforderlich, zu Proben treffen können, haben sich die Veranstalter dazu entschlossen, das Konzert abzusagen. Auch wird es 2021 kein Adventskonzert geben, ebenso wenig 2022 ein Neujahrskonzert. Mit einem Winterkonzert am 13. Februar 2022 sollen die Freunde der Sinfonietta aber wieder auf ihre Kosten kommen. Dann werden auch Teile des Sommerkonzerts, die Sinfonie Nr. 5 B-Dur von Franz Schubert und die Suite g-Moll für Viola und Streicher von Max Reger, erklingen.



Mariam Batsashvili Foto: Josef Fischnaller



Vision String Quartett Foto: Tim Kloecker



Senta Berger Foto: Carpe Artem

Musik und Theater *aus* dem Bürgerzentrum

„Kultur kommt nach Hause“ im Juni und Juli – Live gestreamt!

**Die aktuelle Spielzeit des städtischen Konzert- und Theaterprogramms im Bürgerzentrum Waiblingen steht noch immer im Zeichen der Corona-Pandemie. Deshalb setzt die Stadt Waiblingen ihre Reihe „Kultur kommt nach Hause – Livestream aus dem Bürgerzentrum“ fort.**

Das Streaming findet in jedem Fall statt. Folgende Veranstaltungen werden im Juni und Juli 2021 live präsentiert:

**Donnerstag, 10. Juni, 20 Uhr**  
Mariam Batsashvili | Klavier Rezital | Werke von Liszt, Ravel, Schumann, Thalberg und Chopin.  
Die Ausnahme pianistin Mariam Batsashvili gastiert via Livestream das zweite Mal in der Waiblinger Konzertreihe, aber das erste Mal im Bürgerzentrum Waiblingen: 2017 musste ihr Konzert wegen des Brandes in die Schwabenslandhalle Fellbach verlegt werden und im Dezember 2020 konnte es pandemiebedingt nicht stattfinden.

Geboren 1993 in Tiflis, studierte Mariam Batsashvili zunächst in ihrer Heimatstadt, bevor sie an die Hochschule für Musik in Weimar wechselte. Mehrfach ausgezeichnet, gewann sie 2014 den ersten Preis in mehreren Sparten des 10. Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerb in Utrecht, was ihr die erste internationale Aufmerksamkeit brachte. In der Saison 2016/2017 von der European Concert Hall Organisation als Rising Star aufgenommen, gastierte sie in den prestigeträchtigsten Sälen Europas. Solo-Rezitals brachten ihr Auftritte in mehr als 30 Ländern und bei zahlreichen Festivals. Seit der Saison 2017/18 ist sie BBC New Generation Artist; parallel konnte sie bereits zahlreiche Orchestererfahrung auf Spitzenniveau sammeln. Mariam Batsashvili wird von mehreren Stiftungen gefördert. Seit 2017 ist sie offizielle Yamaha-Künstlerin.

Das Waiblinger Publikum darf sich auf Liszt freuen: auf dem Programm stehen neben mehreren seiner Stücke ebenso Werke von Thalberg, Chopin, Schumann und Ravel.

**Donnerstag, 24. Juni, 20 Uhr**  
„vision string quartet“ | Streichensemble | van Beethovens Streichquartett c-Moll op. 18/4 sowie Arrangements aus Jazz & Pop.

Das „vision string“ quartet mit seinen vier jungen Musikern bringt frischen Wind in die Welt der Klassik – nicht nur mit seiner ganz eigenen Art, Musik zu spielen, sondern auch mit seinem Repertoire, das neben klassischen Werken ebenfalls Jazz- und Poparrangements beinhaltet. „vision string quartet“ – das sind Jakob Encke und Daniel Stoll, beide Violine, sowie Sander Stuart an der Viola und Leonard Disselhorst, Violoncello. 2012 gegründet, stellen die vier Musiker mit ihrer Fähigkeit, sich zwischen dem klassischen Repertoire und Arrangements aus Jazz, Pop und Rock zu bewegen, die Konzertwelt auf den Kopf. Die Formate des Streich-

quartetts, das sich zugleich als Band versteht, sind vielseitig: es spielt in den klassischen Konzertsälen, wirkt in Ballettkooperationen unter John Neumeier mit, spielt Konzerte mit Licht und Videodesign, aber andererseits auch in völliger Finsternis.

„Die vier jungen Männer des vision string quartet sind aufregend anders“, schwärmt die Presse. 2016 gewann das Quartett beim Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerb in Berlin und beim Concours de Genève jeweils sowohl den 1. Preis als auch alle Sonderpreise. Ihr Kammermusikstudium absolvierten sie beim Artemis Quartett sowie bei Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts. Zu den Kammermusikpartnern des „vision string quartets“ zählen u.a. Jörg Widmann, Avi Avital und Nils Mönkemeyer.

In Waiblingen spielen sie in einem moderierten Konzert das Streichquartett c-Moll op. 18/4 von Ludwig van Beethoven. Im zweiten Teil bieten sie Arrangements aus Jazz & Pop.

**Freitag, 2. Juli, 20 Uhr**  
LITERATUR + | „Wiener Melange“ | Senta Berger liest Texte von Alfred Polgar u.a. | Musik: Daniel Frühwirth, Geige & Johannes Zahlten, Violine.

Senta Berger – die geborene Wienerin spielte an der Seite berühmter Partner wie Charlton Heston, Kirk Douglas, Klaus Kinski und Marcello Mastroianni. Mit ihren Rollen in „Kir Royal“, „Die schnelle Gerdi“ und „Unter Verdacht“ prägte sie das deutschsprachige Fernsehen. Heiter-ironisch, bissig, aber immer liebevoll kommentierte der Wiener Literat Alfred Polgar kleine Alltagsbegebenheiten und mit echtem Wiener Charme belebt die Schauspielerin die humoristischen Texte, die durchgezogen sind von vielen leisen Zwischentönen. Mit treffsicherer Komik erschafft sie aus „Sprache und aus wenigen Gesten [...] kleine Dramen“, schwärmt die Presse.

**Mittwoch, 7. Juli, 20 Uhr**  
„PianOpera“ | János Balázs und Sonja Šarić | Bekannte Opernarien und ausgewählte Werke von Liszt, Cziffra, Strauß und Lehár.

Der ECHO-Rising Star und Steinway-Artist János Balázs aus Ungarn bittet gemeinsam mit der Sopranistin und Stipendiatin der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen zu einem temperamentvollen Klavier- und Opernabend. In seinem faszinierenden Klavierspiel verschmilzt Balázs eine dynamische Lebhaftigkeit mit einer erstklassig markanten technischen Virtuosität. Als Ensemblemitglied mehrerer Opernstudios (u.a. in Linz und Graz) und Nationaltheater (u.a. in Zagreb und in Mannheim) begeisterte Sonja Šarić in mehreren großen Rollen das Publikum. 2020 wirkte sie in Strauss' Elektra bei den Salzburger Festspiele mit.

**Die Formalien**  
Tickets (5 € pro Veranstaltung), den Zugang zum Livestream sowie weitere Informationen gibt es unter [www.buergerzentrum-waiblingen.de/livestream](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de/livestream). Bereits erworbene Karten

für das Präsenzkonzert werden rückabgewickelt, der Eintrittspreis wird vollständig erstattet. Der Vorverkauf für den Live-Stream hat begonnen.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Veranstalter und Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, [kultur@waiblingen.de](mailto:kultur@waiblingen.de), Tel. 07151 5001-1610.

So geht das mit den digitalen Live-Führungen

Expressionismus von Kollwitz bis Klee – Öffentlich oder privat

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet Live-Führungen durch die aktuelle Schau „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ an.

– Familienführung am Freitag, 4. Juni, um 10 Uhr, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich bis spätestens Mittwoch, 2. Juni, 12 Uhr.  
– Öffentliche digitale Führungen jeweils sonntags um 10 Uhr, wieder am 6. Juni; die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldeschluss ist freitags bis 12 Uhr vor dem Termin. Eine Führung dauert etwa 45 Minuten, über die Chatfunktion ist es möglich, spontan mit den Kunstvermittlerinnen in Dialog zu treten und Fragen zu stellen. An jeder Führung können 20 Personen teilnehmen.

– Auch private digitale Live-Führungen können gebucht werden.

– Zusätzlich stehen Themenführungen zur Auswahl, bei denen spannende Aspekte der Ausstellung vertieft werden: • Käthe Kollwitz • Porträt und Menschenbild im Expressionismus • Landschaftsräume: Kriegserfahrung und Naturerlebnis im Expressionismus • Auf dem Weg in die Abstraktion • Die Bedeutung des Holzschnitts für die Kunst des Expressionismus • Der künstlerische Prozess: die Entwicklung von Motiven und ihr Verhältnis zu den Methoden von Zeichnung, Grafik und Malerei • Verschiedene Drucktechniken am Beispiel expressionistischer Exponate.

Pro Führung können 20 Personen teilnehmen, jede dauert circa 45 Minuten und kostet 40 Euro. Die Zuschauerinnen und Zuschauer sitzen quasi „in der ersten Reihe“ und können die Kunstwerke so unverstellt betrachten.

Kontakt zur Teilnahme: über das Büro der Kunstvermittlung, Telefon 07151 5001-1701 (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr), oder per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de). Die Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse für die Show über Zoom ist erforderlich. Die Teilnehmenden erhalten per E-Mail rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen Zugangslink zur Veranstaltung und technische Informationen für die Teilnahme.

„Kunst und Knackig“ für Frühaufsteher

Die wissenschaftlichen Volontärinnen der Galerie Stihl Waiblingen, Barbara Dober, Kuratorin der Ausstellung, und Susanna Baumgartner, bieten von Mittwoch, 9. Juni, an um 10 Uhr das neue Live-Format „Kunst und Knackig“ ebenfalls via Zoom an. Hier treten die beiden Kunsthistorikerinnen in einen Austausch über zwei selbstgewählte Werke aus der aktuellen Ausstellung und stellen diese einander gegenüber. Dabei schlagen Dober und Baumgartner auch Brücken zu heutigen Themen und zeigen so die Aktualität der expressionistischen Werke auf. „Bei den Betrachtungen soll in jeder Woche ein anderes Gefühl wie Sehnsucht oder auch Verunsicherung im Zentrum des morgendlichen Live-Impulses stehen. Los geht es mit dem Gefühl der Enge“, erläutert Dober.

Das Format wird wöchentlich mittwochs um 10 Uhr angeboten. Anmeldeschluss ist jeweils dienstags bis 12 Uhr vor dem Termin (per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de) oder telefonisch 07151 5001-1701). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Erstaunliche Aktualität

Rund 100 Arbeiten aus dem reichen Bestand des Osthaus Museums Hagen vermitteln einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Kunstform des Expressionismus. Dabei rückt der Mensch als fühlendes, leidendes und hoffendes Wesen in den Fokus. Entstanden in einer krisengebeutelten Zeit, weisen die Werke noch heute eine erstaunliche Aktualität auf. Die Schau versammelt Druckgrafiken unter anderem von Max Beckmann, Wassily Kandinsky, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee oder Wilhelm Lehmbruck. Mit dem umfassenden Konvolut von Käthe Kollwitz präsentiert die Ausstellung eine starke weibliche Perspektive.



Linolschnitt des Rastlosen

„Der russisch-jüdische Künstler Moissei Kogan (1879 bis 1943) war von Unruhe getrieben. An kaum einem Ort verweilte er lange. Zog er weiter, ließ er seine Arbeiten zurück – ein Grund, weshalb sein Werk kaum bekannt ist. 1943 starb er im Konzentrationslager Auschwitz.“ – So charakterisiert die Kuratorin der Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ in der Galerie Stihl Waiblingen, Barbara Dober, das Leben des Künstlers, der 1923 den Linolschnitt „Mädchen mit Chrysantheme“ gestaltet hat. Mit reduzierten Linien komponiert er das Bild eines Mädchens, das mit gesenktem Blick an den Betrachtenden vorbeisieht. Durch seine Linienführung und die detaillierte Gestaltung wirkt die Figur zart und elegant. Auf der rechten Bildhälfte ist sie von einer Blume flankiert. Die Größe und feine Ausarbeitung der Pflanze zeigen sie bedeutungsperspektivisch beinahe dem Mädchen gleich, sie bildet also nicht nur den ornamentalen Hintergrund des Porträts. Offen bleibt für die Betrachtenden, weshalb die Wahl des Künstlers auf diese Blume gefallen ist und in welcher Beziehung das Mädchen zur Chrysantheme steht. Bild: Osthaus Museum Hagen, © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen, Foto: Jürgen Spiler, Dortmund.



Mitmachen bei „TU DU“!

Mit dem Sommeratelier mehr erleben

Das „TU DU“-Sommeratelier bietet Kreativ-Ferien der besonderen Art an, denn sie garantieren zweierlei: beste Erholung bei gleichzeitiger intensiver künstlerischer oder musischer Abwechslung. Eine solche „Verschönerungsgarantie“ der heißen Jahreszeit bieten die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule Unteres Remstal 2021 in einer gelungenen Kooperation; und zwar schon im zehnten Jahr in Folge, denn das Atelier feiert 2021 Geburtstag. Von 25. Juli bis 17. August können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am neu aufgelegten Sommeratelier ihre Freude haben. Workshops aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Fotografie, Kleinkunst und Tanz gehören dazu. Oberbürgermeister Andreas Hesky schätzt das Angebot: „Diese Kooperation, die auch in Pandemiezeiten Bestand hat, ist ein Beispiel für das große Kulturengagement unserer Stadt. Kultur bedeutet Lebensqualität, Innovation und Offenheit – und darauf können wir in Waiblingen stolz sein!“

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation das Programm jetzt erst aufgelegt worden ist, gibt es für Schnellentschlossene bis zum 24. Juni bei der Anmeldung einen Frühbucherrabatt. In den Kursen gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Corona-Prävention. Mehr zu allen Angeboten gibt es in den „TU DU“-Broschüren, die in der Volkshochschule, Musikschule, Kunstschule und in vielen Geschäften ausliegen. Informationen sind aber auch unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) oder unter der Telefonnummer 9588072 erhältlich.

Wort und Klang in der Michaelskirche bei der „Stunde der Kirchenmusik“

Fortsetzung im Juni

Die „Stunde der Kirchenmusik“ der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen ist ein musikalischer Gottesdienst, der die Verbindung zwischen Musik und Liturgie sucht. Musikalische Werke werden eingebunden in die Lesung der Texte für den jeweils darauffolgenden Sonntag.

**Samstag, 12. Juni, 19 Uhr**  
„Mein Herz ist bereit“  
Solokantaten von Bach und Bruhns. Thomas Scharr, Bariton; Instrumentalsolisten. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

**Samstag, 3. Juli, 19 Uhr**  
Louis Vierne: „Messe Solennelle“  
Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Die Formalien

Die „Stunde der Kirchenmusik“ soll live in der Kirche veranstaltet werden. Sollte das nicht möglich sein (Vermerk „online“), wird es eine Live-Übertragung über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks geben. Alle Angemeldeten werden dann per Mail rechtzeitig informiert.

Um die in Corona-Zeiten notwendige Dokumentation durchzuführen, ist eine Anmeldung notwendig. Die Anmeldung geht online über das Internet-Portal [www.evangelisch-in-waiblingen.de](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de). Über diesen Link kommen Sie auf die entsprechende Seite im Internet:

https://ekwaiblingen.church-events.de

- Diesen Link finden Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evangelisch-in-waiblingen.de](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de). Dort geben Sie Ihre Daten in ein Formular ein und können sich dann in einem Sitzplan der Kirche den gewünschten Sitzplatz aussuchen.
- Besucher/-innen aus einem Haushalt können sich bequem zusammen anmelden. Das System sorgt dafür, dass zum nächsten Haushalt die entsprechenden Abstände eingehalten werden.
- Für jede angemeldete Person bekommen Sie eine Bestätigung per Mail, die Sie dann einfach zur „Stunde der Kirchenmusik“ mitbringen. Die Daten werden automatisch nach vier Wochen gelöscht.
- Der Eintritt ist frei.



Die Exponate in der Galerie Stihl Waiblingen, die sich dem Betrachter vorerst in Online-Live-Führungen oder in privat gebuchten Digitalrundgängen präsentieren. Foto: Peter Oppenländer

## CORONA-PANDEMIE – DAS SOLLTEN SIE WISSEN

## Präsenzunterricht an Grundschulen

Ganztageseinrichtungen bieten Notbetreuung an

**Dass von Montag, 7. Juni 2021, an aufgrund der gesunkenen Inzidenzzahlen an den Grundschulen im Kreis wieder im Präsenzbetrieb unterrichtet wird, hat das Landratsamt Rems-Murr-Kreis am 29. Mai 2021 offiziell bekanntgegeben.**

Die Betreuungseinrichtungen an den Waiblinger Ganztagsgrundschulen bieten in der Woche von 7. bis 11. Juni 2021 eine Notbetreuung an. Diese sollte nur dann in Anspruch genommen werden, wenn es zwingend erforderlich ist. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden. Der ausgefüllte Vordruck sollte an die Abteilung Schulen unter [schulen@waiblingen.de](mailto:schulen@waiblingen.de) gemailt oder in den Briefkasten in der Marktgasse 1 eingeworfen werden. Alternativ kann die Anmeldung auch in der betreffenden Ganztagsbetreuung vor Ort abgegeben werden.

Eine Notbetreuung für Kinder kann angeboten werden, wenn beide Elternteile oder berufstätige Alleinerziehende am Arbeitsplatz, sei es vor Ort oder im Homeoffice, unakkommodierbar sind und dadurch an der Betreuung ihres Kindes gehindert sind und keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht, oder wenn die Notbetreuung zur Gewährleistung des Kindeswohls erforderlich ist oder die Familien aus sonstigen schwerwiegenden Gründen auf die Notbetreuung angewiesen sind.

Die Essensverpflegung erfolgt wie bisher über einen Lieferanten.

Es besteht kein Anspruch auf Notbetreuung am Wochenende.

Im Notbetriebsbetrieb gilt weiterhin die

Testpflicht. Hierzu gibt die jeweilige Ganztagsbetreuung bei Bedarf weitere Auskünfte.

Für die Notbetreuung kann es aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus betrieblichen Gründen (z. B. Personalmangel) zu Einschränkungen kommen.

Es besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Kinder, die

- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts Anderes anordnen, oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert-Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
- die sich nach einem positiven Selbsttest nach § 4a Absatz 3 Corona-Verordnung Absonderung einem PCR-Test zu unterziehen haben, oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Ein Zutritts- und Teilnahmeverbot besteht jedoch nicht mehr, wenn eine Pflicht zur Absonderung endete.

Die Notbetreuung ist gebührenpflichtig. Die Gebührenerhebung bemisst sich nach den regulären Betreuungszeiten. Bei Fragen hierzu können sich die Familien ebenfalls an die Abteilung Schulen oder an die jeweilige Einrichtungsleitung wenden.

Bei Fragen steht die Abteilung Schulen der Stadt Waiblingen telefonisch unter 07151 5001-2754 zur Verfügung.

## Parken wie gewohnt

## Tiefgaragen Parkierungs-GmbH

Mit dem Aufheben der Ausgangssperre gelten für die Tiefgaragen der Parkierungsgesellschaft wieder die regulären Öffnungszeiten. Das teilt die GmbH mit. Im Einzelnen sind dies für die Marktgarage, die Postplatzgarage, die Volksbank-Tiefgarage und die Tiefgarage in der Querspange

## diese Zeiten:

- Montag bis Donnerstag von 6.30 Uhr bis 1 Uhr
- Freitag und Samstag von 6.30 Uhr bis 2 Uhr
- Sonn- und Feiertag von 8.30 Uhr bis 1 Uhr

## Kein Ehrenamtskino 2021

## Waiblingen ENGAGIERT

Das Ehrenamtskino, zu dem die in Waiblingen ehrenamtlich Aktiven in jedem Jahr unter freiem Himmel eingeladen werden, kann 2021 nicht angeboten werden. Dies teilt die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT mit. Das Kino ist eine beliebte Dankeschön-Veranstaltung der Stadt Waiblingen, das traditionell Ende Juli einen ausgewählten Film auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz zeigt. Der Grund ist noch immer die Corona-Pandemie.

## Luca-App längst einsatzbereit

Die Luca-App ist im Kreis längst im Einsatz. Sie bietet mit einer direkten Anbindung ans Gesundheitsamt eine unbürokratische Möglichkeit, bei einem Corona-Fall Kontakte nachzuverfolgen. Die Voraussetzungen für den Einsatz von Luca hatte die Landesregierung geschaffen, indem sie Ende März eine landesweite Lizenz für Luca erworben und damit grünes Licht für die Nutzung der App gegeben hat.

Noch kann die App zwar nicht zur Unterstützung von Öffnungen eingesetzt werden, den-

noch wird sie bereits jetzt von Betrieben genutzt, die damit ihre Mitarbeitenden bei Arbeitsbeginn einchecken lassen. Sollte ein Corona-Fall im Betrieb auftreten, lassen sich so die Kontakte schnell und zuverlässig nachverfolgen. Auch die Betreiber bei Kultur oder Gastronomie können die App bereits einrichten und sich schon jetzt auf künftige Öffnungsschritte vorbereiten. Informationen finden sich auf der Website des Rems-Murr-Kreises, Suchbegriff „Luca“.

## Waiblinger Freibäder sind offen!

## Online-Reservierung plus Nachweis

„Endlich!“ – das wird so mancher Freibadfreund erfreut seufzen angesichts der Tatsache, dass beide Waiblinger Freibäder – das in der Schorndorfer Straße und das Waldfreibad in Bittenfeld – zum 1. Juni wieder ihre Pforten geöffnet haben. „Der öffentliche Badebetrieb in den beiden Waiblinger Freibädern kann nach Vorliegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen unter Auflagen und eingeschränkt wieder aufgenommen werden“, so lautete die nüchterne Mitteilung der Stadtwerke Waiblingen. In der Tat ist einiges zu beachten, was aber wahre Freibadswimmer nicht vom Freizeitspaß abhalten kann!

## Zeitfenster mit vier Stunden

Die Freibäder können täglich in Zeitfenstern von je vier Stunden besucht werden, zwischen den Zeitfenstern werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten vorgenommen. Da die Nutzerzahl für die Freibäder aus Gründen des Infektionsschutzes eingeschränkt werden muss, ist eine Online-Reservierung der einzelnen Zeitfenster erforderlich.

- Im Freibad Waiblingen sind pro Zeitfenster maximal 600 Personen im Bad zulässig,
- Im Waldfreibad Bittenfeld dürfen pro Zeit-

fenster maximal 400 Personen gleichzeitig anwesend sein.

Zum Schutz der Gesundheit muss ein Nachweis der vollständigen Impfung oder Genesung oder eines negativen Antigen-Schnelltests erbracht werden. Die detaillierten Anforderungen sind in den veröffentlichten Zugangsbeschränkungen für die Waiblinger Bäder beschrieben.

Die Corona-Tarife der Stadtwerke Waiblingen betragen pro Zeitfenster weiterhin drei Euro für Erwachsene und zwei Euro als ermäßigter Preis für Kinder ab sechs Jahren.

Die genannten Preise, Zeitzonen und die Besucheranzahl gelten bis auf Weiteres und können sich entsprechend der Betriebserfahrungen sowie externer Vorgaben verändern. Weitere, laufend aktualisierte Informationen, darunter auch die häufig gestellten Fragen (FAQ), sind im Internet zu finden:

» [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

» [www.stadtwerke-waiblingen.de/Bader.html](http://www.stadtwerke-waiblingen.de/Bader.html)

## Der Zutritt ist nur möglich, wenn Sie ...

- genesen sind, d. h. mit Vorlage eines posi-

tiven PCR-Tests, der mindestens 28 Tage zurückliegt und maximal 6 Monate alt ist. Alternativ ein positiver PCR-Test und mindestens eine Impfung.

- geimpft sind, d. h. die letzte Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen. Der Nachweis wird über den Impfpass geprüft.

- getestet sind, d. h. ein tagesaktueller Antigen-Schnelltest mit Bescheinigung durch Dritte. Der Antigen-Selbsttest wird nur berücksichtigt, wenn ein befähigter Dritter das Testergebnis bestätigt hat. Hierbei bedeutet tagesaktuell, dass der Testzeitpunkt zum Ablauf der Badezeit nicht länger als 24 Stunden zurück liegt.

Der Zutritt zu unseren Bädern ist Gästen mit spezifischen Symptomen (Fieber, Kopfschmerzen, Geruchs-/Geschmacksverlust) und Gästen mit bekanntem Kontakt innerhalb der letzten zwei Wochen zu infizierten Personen nicht gestattet.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre benötigen keinen Nachweis.

Zu den Schnelltestzentren:

» <https://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest-covid-19/schnelltests-im-rems-murr-kreis>

## Neue Möglichkeiten mit COSIMA

Terminbuchung zum Schnelltest jetzt einfach per App

**Wer häufiger im Rems-Murr-Kreis ins Schnelltestzentrum geht, sollte sich RMK-COSIMA herunterladen: die App kann nicht nur negative Testergebnisse nachweisen, sondern hat seit dem neuesten Update auch eine Funktion zur Terminbuchung. Und noch ein weiterer Vorteil ist hinzugekommen: Ein negatives Testergebnis in der App wird als Nachweis auch von der „Wilhelma“ in Stuttgart anerkannt.**

Mittlerweile haben sich 25 000 Nutzende, knapp 70 Schulen und fast 400 Unternehmen registriert. Fast 2 700 Personen haben die Freischaltung zum Tester oder zur Testerin beantragt, um Selbsttests beaufsichtigen und verifizieren zu können.

Die Ergebnisse von Schnelltests und Selbsttests können mit RMK-COSIMA digital und unbürokratisch nachgewiesen werden – damit wird das Handy für 24 Stunden zur Eintrittskarte. Dies ist gerade jetzt angesichts möglicher Öffnungsschritte im Juni interessant. Ein aktu-

elles negatives Testergebnis ermöglicht dann nicht nur den Friseurbesuch, sondern auch den Zutritt zu Restaurants oder Veranstaltungen im Freien. Mit RMK-COSIMA muss der Nachweis über das Testergebnis nicht ausgedruckt werden, es genügt, die App vorzuzeigen.

Die App wurde erst kürzlich von den kommunalen Spitzenverbänden allen Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zur Nutzung empfohlen. „Darauf sind wir natürlich ein wenig stolz, denn wir haben viel Herzblut in die Entwicklung gesteckt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel dazu. Inzwischen breite sich die App auch außerhalb des Rems-Murr-Kreises aus. Zu stemmen sei das einmal mehr nur durch das Engagement der Mitarbeitenden und die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Für Corona-Schnelltests kann man im Landkreis auch weiterhin Termine über die Plattform COSAN buchen – in mehr als 160 Testzentren wie in Arztpraxen und Apotheken. Das Testergebnis kann auch in RMK-COSIMA angezeigt werden, wenn der Termin nicht über die App, sondern über das Schnelltest-Portal gebucht wurde.



Ihr Ticket bitte ;-)

## So funktioniert's

Wer sein Schnelltest-Ergebnis direkt in die App aufs Handy geschickt bekommen möchte, muss zunächst RMK-COSIMA aus dem App Store herunterladen und sich in der App registrieren. Sobald das geschehen ist, geht die Anmeldung zum Testtermin schnell und unkompliziert über die App: einfach auf den eigenen Namen tippen, rechts oben das Menü öffnen und auf „Testtermin vereinbaren“ tippen. Nach dem Schnelltest wird das Ergebnis dann in die App aufs Handy geschickt und unter den letzten Testergebnissen aufgelistet. Weitere Informationen:

» [www.rems-murr-kreis.de/cosima](http://www.rems-murr-kreis.de/cosima)

## Corona-Hotline des Landkreises

## Montag bis Freitag

Die Corona-Hotline für den Rems-Murr-Kreis: 501-3000. Sie ist montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr besetzt.

## Gottesdienst und Inzidenz

## Bis 200 in Präsenz

Präsenzgottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen werden bis zu einem Corona-Inzidenzwert von 200 angeboten. Die aktiv am Gottesdienst Beteiligten machen vor Beginn des Gottesdienstes einen Corona-Schnelltest.

## Zutritt ohne Test

## Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit sind wieder Gruppenangebote möglich – nun auch ohne den Nachweis eines negativen Corona-Tests. Gemäß der Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit vom 17. Mai 2021 sind Gruppenangebote in den Jugendtreffs, im Jugendzentrum Villa Roller, auf dem Aktivspielplatz und auf der Jugendfarm wieder gestattet. Im Rems-Murr-Kreis gelten seit Montag, 31. Mai 2021, weitere Öffnungsschritte, denn die 7-Tage-Inzidenz liegt seit fünf Tagen in Folge unter 100. Coronabedingte Einschränkungen sowie das individuelle Hygienekonzept sind zu beachten, so sind höchstens zwölf Personen im Innenbereich oder maximal 18 Personen im Außenbereich zulässig. Die Voraussetzung für den Besuch ist außerdem die rechtzeitige Anmeldung der Teilnehmenden für das entsprechende Gruppenangebot. Nach wie vor sind auch spontan Gespräche und Unterstützung bei Problemen und Notlagen möglich. Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Gruppenangeboten kann über E-Mail, Telefon (aufgeführt unter [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Leben-in-Waiblingen/Kinder,-Jugend,-Familie](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Leben-in-Waiblingen/Kinder,-Jugend,-Familie)) oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen (bitte dafür auch die entsprechenden Aushänge der Einrichtungen beachten). Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter der Telefonnummer 07151 5001-2722 erfragt werden. Trotz aller Lockerungen können sich kurzfristig bei den Angeboten in den Einrichtungen Änderungen ergeben.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Für die nachfolgend genannten Termine gilt: Es ist die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes zu berücksichtigen.

## Do, 3.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

## Fr, 4.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Frauenliturgie zum Thema „Öffnung“ um 18.30 Uhr. Frauen jeden Alters sind eingeladen. Bitte eine Gesichtsmaske mitbringen.

## So, 6.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Kindergottesdienst für Vier- bis Zehnjährige und ihre Eltern um 10 Uhr zum Thema „Gemeinschaftsgeist: Gottes Geist verbindet Menschen“. Die Veranstaltung ist unter freiem Himmel geplant, nur bei Regen geht es ins Gebäude, dann mit Mundschutz für alle von sechs Jahren an.

## Mi, 9.6.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband. In der Vortragsreihe via Telefon, „Leben mit

Sehbehinderung“ steht um 19 Uhr der Beitrag „Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen“ im Mittelpunkt. Zur Teilnahme muss zunächst die Telefonnummer 0711 97469968 gewählt werden, nach der Ansage die PIN 5386 eingeben, nach dem Ton den Namen nennen und mit der Raute-Taste des Geräts (rechts unten) bestätigen. Bei Einwahl nach 19 Uhr muss nur die Rautetaste gedrückt werden.

## Sa, 12.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche, Talstraße: Mini-Gottesdienst für Kinder bis sechs Jahre und ihre Eltern um 16 Uhr. „Du hast uns Deine Welt geschenkt – wir feiern die Schöpfung“; mit allen Sinnen erfahren die Kleinen auf dem Sinnenparcours unter freiem Himmel ihre Umgebung, wer mag, kann für dieses Abenteuer eine Augenbinde mitbringen. Für alle von sechs Jahren an gilt: Mund-Nase-Schutz nicht vergessen.

Sinfonietta Waiblingen. Da sich die Musikerinnen und Musiker aufgrund der Pandemie nicht, wie für ein Konzert erforderlich, zu Proben treffen können, wird das für den 17. und 18. Juli 2021 geplante Sommerkonzert abgesagt. Auch wird

es 2021 kein Adventskonzert geben, ebenso wenig 2022 ein Neujahrskonzert. Mit einem Winterkonzert am 13. Februar 2022 sollen die Freunde der Sinfonietta aber wieder auf ihre Kosten kommen. Dann werden auch Teile des Sommerkonzerts, die Sinfonie Nr. 5 B-Dur von Franz Schubert und die Suite g-Moll für Viola und Streicher von Max Reger, erklingen.

OASE, Freie Evangelische Kirche. „Open-Air-Gottesdienst“ in der Zeit bis September sonntags um 10.30 Uhr. Ein Angebot für die ganze Familie bei schönem Wetter auf der Erleninsel am Bürgerzentrum und bei feuchtem Wetter auf dem Trockenplatz bei der Hahnischen Mühle. Die Teilnehmer sollten eine Sitzgelegenheit mitbringen und an den vorgeschriebenen Abstand denken. Zeitgleich dazu wird ein Kinderprogramm für Kinder im Alter von drei Jahren bis sechs Jahre und von sieben Jahren bis elf Jahre angeboten. Kontakt: OASE, Marienstraße 29, Telefon 36270, Bürozeiten: mittwochs 9 Uhr bis 17 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: [www.vdk.de/ov-waiblingen/](http://www.vdk.de/ov-waiblingen/). Telefon: 2064200, E-Mail: [ov-waiblingen@vdk.de](mailto:ov-waiblingen@vdk.de). – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und In-

formationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: [www.fische-waiblingen.de](http://www.fische-waiblingen.de).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: [kinder@hospiz-remsmurr.de](mailto:kinder@hospiz-remsmurr.de).

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: [psbwn@kdv-rmk.de](mailto:psbwn@kdv-rmk.de), Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: [info@ibb-remms-murr-kreis.de](mailto:info@ibb-remms-murr-kreis.de); außerdem über [www.ibb-remms-murr-kreis.de](http://www.ibb-remms-murr-kreis.de).

CORONA-PANDEMIE – DAS SOLLTEN SIE WISSEN

# Bundesnotbremse endlich ausgebremst

Öffnungen im Rems-Murr-Kreis bereits seit Montag, 31. Mai

**Im Rems-Murr-Kreis ist am Montag, 31. Mai 2021, die Bundesnotbremse außer Kraft getreten. Ausschlaggebend für die damit verbundenen Öffnungsschritte ist die 7-Tage-Inzidenz, die im Rems-Murr-Kreis seit fünf Tagen in Folge sehr deutlich unter 100 liegt.**

Damit gelten im Rems-Murr-Kreis die Regelungen der Corona-Verordnung des Landes in der jeweils aktuellen Fassung. Treffen sind nun mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten möglich, Kinder bis 13 Jahre, Geimpfte und Genesene werden nicht mitgerechnet. Die nächsten Ausgangsbeschränkungen entfallen. Zudem tritt Öffnungsschritt 1 des Landes-Stufenplans in Kraft (mehr Infos unter [www.rems-murr-kreis.de/corona](http://www.rems-murr-kreis.de/corona)).

- Mit Auflagen, Test- und Hygienekonzept sind Öffnungen hier möglich:**
- Öffnung von Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben wie Ferienwohnungen oder Campingplätzen
  - Öffnung der Außen- und Innengastronomie zwischen 6 und 21 Uhr
  - Öffnung von Betriebskantinen sowie Mensen an Universitäten und Hochschulen
  - Zulässigkeit von Kulturveranstaltungen, insbesondere von Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen im Freien mit bis zu 100 Teilnehmenden.
  - Zulässigkeit von Spitzen- oder Profisportveranstaltungen im Freien
  - Öffnung von Galerien, Museen und Gedenkstätten.
  - Öffnung von Archiven und Bibliotheken
  - Öffnung von zoologischen und botanischen Gärten im Außen- und Innenbereich
  - Öffnung von Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen für kleine Gruppen von zehn Schülerinnen und Schülern
  - Öffnung von kleineren Freizeiteinrichtungen im Freien (Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih) für kleine Gruppen von bis zu 20 Personen
  - Öffnung von Sportanlagen für den kontaktfreien Freizeit- und Amateursport im Freien für kleine Gruppen bis 20 Personen
  - Öffnung von Außenbereichen von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern oder sonstigen Bädern sowie Badeseen.

• Im Einzelhandel gilt weiterhin Click & Meet. • Körpernahe Dienstleistungen sind weiter mit Termin erlaubt. Neu seit 31. Mai: nur, wenn das Masketragen nicht möglich ist (zum Beispiel bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnelltest benötigt. Ausführlichere Fassung siehe oben in unserem Artikel „Kontrollierte, sichere Öffnung“.

**Der Rems-Murr-Kreis ist gut vorbereitet** Öffnungen sind eng an die „3G-Regel“ geknüpft: Geimpft – Genesen – Getestet. Infos zu den Nachweismöglichkeiten finden sich auf der Homepage des Landkreises tagesaktuell. Der Rems-Murr-Kreis ist für die Öffnungen mit den „3G“ gewappnet: getestet zu werden, ist im Landkreis mit seinem flächendeckenden Netz an Schnelltestzentren (rund 160 Testzentren sind in COSAN eingebunden) und überwachten Testmöglichkeiten in vielen Betrieben und dem digitalen Nachweis mit RMK-COSIMA sehr niederschwellig möglich. Die App bindet auch die Ergebnisse von überwachten Selbst-Schnelltests ein, die in Schule und Betrieb gemacht werden. Auf diese Weise können Testergebnisse ganz einfach und digital zur Eintrittskarte für den Einzelhandel, für die Gastronomie oder das Freibad werden. Weitere Informationen unter [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest).

**Erläuterungen zur Inzidenz** Die 7-Tage-Inzidenz lag im Rems-Murr-Kreis am Montag, 28. Mai, bei (gerundet) 47. Maßgeblich für die Lockerungen sind allerdings die Inzidenzen, die das RKI täglich verkündet. Diese orientieren sich an den Landkreiszahlen des Vortags. Sprich: die Kreisverwaltung weiß schon am Freitag, dass der offizielle RKI-Wert von Samstag unter 100 und sogar unter 50 liegt. Die 50er-Schwelle hat der Rems-Murr-Kreis seit Mitte März nicht mehr unterschritten. Sollte die Inzidenz fünf Tage stabil unter 50 bleiben, kommt es am übernächsten Tag zu weiteren Lockerungen laut Corona-Verordnung des Landes.

**Corona-Verordnung außer Kraft** Die aktuelle Corona-Verordnung tritt mit Ablauf des 11. Junis 2021 außer Kraft. Welche Regeln von da an gelten werden, bleibt abzuwarten.

# Weites Netz der Stationen im Schnelltestportal

## Bürgertests in städtischen Räumen in Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt

Das Angebot an Schnelltestmöglichkeiten in städtischen Räumen ist um die Ortschaften Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt erweitert worden. Überall bietet die Central Apotheke die Bürgertests an, mit denen jeder kostenlos und ohne bestimmten Anlass Schnelltests vornehmen lassen kann.

In **Bittenfeld** werden – zusätzlich zur Testmöglichkeit im Haus ELIM – Tests in der Zehntscheune (Alemannenstraße 4) angeboten: immer donnerstags im Zeitraum zwischen 8 Uhr und 11 Uhr. Terminvergabe online über das Schnelltestportal [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest), hier: „Abstrichzentrum Bittenfeld Zehntscheune“.

In **Hegnach** wird im Haupteingangsbereich des Rathauses (Hauptstraße 64) zweimal pro Woche getestet: dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Terminvergabe online über das Schnelltestportal [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest), hier: „Abstrichzentrum am Rathaus Hegnach“.

Uhr, donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Terminvergabe online über das Schnelltestportal [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest), hier: „Abstrichzentrum am Rathaus Hegnach“.

In **Hohenacker** können Corona-Schnelltests immer donnerstags zwischen 15 Uhr und 19 Uhr sowie samstags zwischen 8 Uhr und 13 Uhr im Begegnungsraum (Karl-Ziegler-Straße 37) gemacht werden. Terminvergabe online über das Schnelltestportal [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest), hier: „Abstrichzentrum Hohenacker Begegnungsraum“.

In **Neustadt** kann ein Corona-Schnelltest mehrmals in der Woche im Gymnastikraum der Gemeindehalle Neustadt (Wilhelm-Läpple-Weg 2) gemacht werden. Terminvergabe online über das Schnelltestportal [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest), hier: „Abstrichzentrum Gemeindehalle Neustadt“.

Die Corona-Schnelltests werden durch einen Abstrich in der Nase vorgenommen. Es gibt die Auswahl zwischen dem „tiefen Abstrich“ mit einer Sensitivität von ca. 97 Prozent oder dem „sanften Abstrich“ mit einer Sensitivität von etwa 90 Prozent. Für Kinder werden auch Speichel- und Lohli-Tests angeboten. Dabei ist es erforderlich, dass eine Stunde vorher nichts gegessen und getrunken wird.

Testen lassen kann sich jeder und jede, unabhängig vom Alter, bei Bedarf auch mehrmals wöchentlich. Die Zeiten variieren und sind aktuell dem Schnelltestportal auf der Homepage des Landkreises zu entnehmen.

## Kein Internetzugang?

Wer über keinen Internetzugang verfügt oder Fragen hat, kann sich telefonisch unter der Rufnummer 07146 8747-19 (Bittenfeld); unter 07151 5001-1890 (Rathaus Hegnach); unter 07151 5001-1935 (Hohenacker) oder unter 07151 5001-1970 (Rathaus Neustadt) melden.

Nach jedem Test wird digital innerhalb von etwa 30 Minuten eine Bescheinigung erstellt, die direkt per E-Mail an die getestete Person versandt wird. Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Ergebnis nach einer kurzen Wartezeit von etwa 15 Minuten schriftlich vor Ort zu bekommen.

# Kontrollierte und sichere Öffnung

## Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ab 14. Mai 2021

**Grundsätzliche Regelungen**

- Eigenverantwortliches Einhalten der AHA-Regeln immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.
- **Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen\*  
\*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).
- Geschäfte mit **Produkten für den täglichen Bedarf** bleiben inzidenzunabhängig geöffnet
- **Home Office**, sofern möglich
- Gesundheitliche Fürsorge durch an den Betrieb angepasste **Hygienekonzepte**
- **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden. Des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:  
- Arbeitgeber\*innen  
- Anbieter\*innen von Dienstleistungen  
- Schulen für deren Schüler\*innen sowie Personal
- Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen.
- **Kinder**, bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also nicht getestet werden.

**Geimpfte und genesene Personen**

- Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
- Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

**Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.**

**Inzidenz über 100 „Bundesnotbremse“**

- Es gelten die Regelungen der **Bundesnotbremse des Infektionsschutzgesetzes** mit den Ergänzungen des Landes in der aktuellen Version der Corona-Verordnung. Die Bundesnotbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz 5 Tage unter 100 ist.

**In aller Kürze die Regelungen für die wichtigsten Lebensbereiche:**

- **Kontaktbeschränkung**  
Haushalt plus eine Person. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- **Körpernahe Dienstleistungen** müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.

- **Ausgangsbeschränkung**  
22 bis 5 Uhr
- **Kultur- und Freizeiteinrichtungen** sind geschlossen.
- **Schulen** bei Inzidenz über 100 im Wechselunterricht. Bei Inzidenz über 165 sind Schulen im Fernunterricht. Kitas schließen. Notbetreuung möglich. Diese beiden Regelungen gelten auch für außerschulische Bildungseinrichtungen.

Stand: 27. Mai 2021

## Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

**Inzidenz unter 100**

Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt:

- **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
- **Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten.**
- **Kitas** im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen
- **Grundschulen** im Präsenzbetrieb ohne Abstand
- **Alle anderen Klassenstufen aller Schulen** Präsenzunterricht im Wechselmodell
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** möglich
- **Voraussetzung** für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler\*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktfreies Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- **Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto-, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.
- **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:  
- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund\*innen benötigt.  
- Nur mit vorheriger Terminbuchung  
- Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe
- **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt
- **Baumärkte** dürfen unabhängig der Öffnungsschritte öffnen.

**Öffnungsschritt 1**

**Inzidenz 5 Werktage unter 100\***  
\*Tritt am übernächsten Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

**Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund\*in pro 40 m<sup>2</sup> Ladenfläche ohne Testkonzept. 2 Kund\*innen pro 40 m<sup>2</sup> ohne Voranmeldung und mit Testkonzept.
- **Lehrveranstaltungen im Freien an Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
- **Kurse an Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt)
- **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)
- **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler\*innen
- **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler\*innen (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)
- **Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Kontaktfreier Freizeit- und Amateursport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen
- **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** bis 100 Zuschauer\*innen außen
- **Veranstaltungen zur Religionsausübung** ohne Anmeldung und weiterhin ohne Testkonzept

**Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen

- **Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen
- **Außenbereiche von Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m<sup>2</sup>, Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- **Touristische Übernachtung in Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)
- **Achtung:** Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen
- **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugsschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)
- **Einrichtungen der Tierpflege** wie Tieralons oder Tierfreibetriebe (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)

Stand: 27. Mai 2021

## Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

**Inzidenz unter 100**

**Öffnungsschritt 2**

**Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter\***  
\*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

**Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- **Lehrveranstaltungen an Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen in geschlossenen Räumen
- **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler\*innen
- **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m<sup>2</sup>, Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m<sup>2</sup>)
- **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnlichen) **innen** bis 100 Personen und **außen** 250 Personen
- **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- **Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>)
- **Kontaktfreier Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und -studios (1 Person pro 20 m<sup>2</sup>) innen und außen
- **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** mit maximal 250 Zuschauer\*innen innen und außen
- Bei **Veranstaltungen zur Religionsausübung** Gemeindegottesdienst zulässig und weiterhin ohne Testkonzept

**Öffnungsschritt 3**

**Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter\***  
\*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

**Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- **Lehrveranstaltungen an Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen
- **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m<sup>2</sup>)
- **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **innen** bis 250 Personen und **außen** bis 500 Personen
- **Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m<sup>2</sup>)
- **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 10 m<sup>2</sup>)

**Lockerungen bei Inzidenz unter 50**

- **Inzidenz 5 Tage unter 50\***  
\*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

**Weitere Lockerungen:**

- **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- **Öffnung von Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:  
- Geschäfte mit weniger als 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche: maximal ein\*e Kund\*in  
- Geschäfte mit bis zu 800 m<sup>2</sup>: ein\*e Kund\*in pro 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein\*e Kund\*in pro 20 m<sup>2</sup> (gilt nicht für den Lebensmittel Einzelhandel)  
- Maskenpflicht auch vor den Geschäften und auf den Parkplätzen  
- Gestuarter Zutritt  
- Warteschlangen vermeiden  
- Besondere Verkaufsaaktionen sind nicht erlaubt  
- Testpflicht entfällt
- **Archive, Büchereien und Bibliotheken** ohne Auflagen
- **Zoologische und botanische Gärten** ohne Auflagen
- **Galerien, Gedenkstätten und Museen** ohne Auflagen

Lockerungen werden **zurückgenommen**, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.

Stand: 27. Mai 2021

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr; für Wochen mit Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig bekanntgegeben.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, Waiblingen.

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist zwar geschlossen, ein Menü-Service wird jedoch angeboten; die Speisen können abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden. – Die Begegnungsstätte ist noch geschlossen. Telefonisch ist die Einrichtung zu erreichen.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. – Die Begegnungsstätte ist noch geschlossen.

**Aktuell:** Die Vortragsreihe „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“ des Forums Nord bietet in fünf Veranstaltungen einen Überblick zum Thema. In Verbindung mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Höhe – Quartier 2030“ werden Möglichkeiten und Projekte vorgestellt, wie ein Leben im Alter im Quartier möglichst lange gestaltet werden kann. Die Veranstaltungen beginnen um 18.30 Uhr.

• Am Donnerstag, 10. Juni, erörtert Prof. Dr. Barbara Steiner von der DHBW Heidenheim das Thema „Lebensqualität im Alter: Wohnen und Hilfe im Quartier – vom Wunsch zur Wirklichkeit“.

• Am Donnerstag, 17. Juni, wird Gabriele Beck, vormals Altenhilfeplanung Ostfildern, in die ambulante betreute Wohngemeinschaft „Lichtblick“ als Lebens- und Wohnort für Menschen mit Demenz einführen.

• Dr. Gunter Kaiser vom Verein „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel Schorndorf“ bietet am Donnerstag, 1. Juli, einen Überblick der Quartiersentwicklung im Mühlenviertel – vom Begleitmobil bis zur Nachbarschaftshilfe.

• „Mit Demenz gut leben und wohnen im Stadtteil“ – Prof. Dr. Anja Rutenkröger vom „Demenz Support Stuttgart“ beleuchtet am Mittwoch, 7. Juli, wie das gelingen kann.

Die Vorträge sind digital geplant. Eine Anmeldung bei der Stadtteilmanagerin ist telefonisch oder per E-Mail erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zur kostenfreien Veranstaltung übermittelt. Sollten Präsenzveranstaltungen möglich sein, werden diese im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, angeboten.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Termine sind wieder für Mitte des Jahres geplant.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Offene Angebote sind nicht möglich (Ergänzungen wie unter „offene Kinder- und Jugendarbeit“).

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.nie-

derkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. – Die Begegnungsstätte ist noch geschlossen.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

## Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** In der Online-Beratung für Musikunterricht helfen Fachkräfte weiter, wenn es um die Wahl eines Instruments geht. Wer eine entsprechende Beratung wünscht, kann sich per Telefon oder E-Mail an die Kunstschule wenden, danach wird der Kontakt hergestellt. – Auf dem YouTube-Kanal der Musikschule, www.youtube.com/MusikschuleUnteresRemstal, werden in kurzen Videos verschiedene Instrumente vorgestellt, zum Beispiel das Fagott.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

**Aktuell:** Wenn die 7-Tage-Inzidenz weiterhin unter 100 bleibt, bietet die Kunstschule von Montag, 7. Juni, an wieder Präsenzunterricht an. Voraussetzung für die Teilnahme an den Angeboten ist wie folgt möglich: der Nachweis eines tagesaktuellen offiziellen negativen Coronatests; eine Impfscheinigung oder ein Genesenennachweis.

**Kurse in Präsenz:** „Zeichnen III“ montags von 7. Juni an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, sechs Termine. Zeichnen als grundlegende, unmittelbare Technik der Bilderzeugung wird je nach Kenntnisstand der Teilnehmer vermittelt. – „Bildhauserkids“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 12. Juni, und Samstag, 10. Juli, jeweils von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Mit Holz oder Ton, mit Pappmaché, Gips oder Recyclingmaterial entstehen Figuren und Skulpturen und Gebilde. – „Selbstporträt à la Picasso“ für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 12. Juni, um 12.15 Uhr. Picasso malte Gesichter, die von vorne und von der Seite zugleich zu sehen sind oder solche, die in allen Farben leuchten. – „Figuren à la Giacometti“ am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. Die schmalen Gestalten des Schweizer Bildhauers Alberto Giacometti sind Inspiration für diesen Kurs. Es kann klassisch in Gips gearbeitet werden oder mit langsamer abbindenden Beton. – „Porträt wie gedruckt“ am Samstag, 12. Juni, von 14.45 Uhr bis 18 Uhr; zum Beispiel mit der Technik des Schablonendrucks oder mit Hochdruckstempeln aber auch mit Elementen aus dem Experimentellen.

**Online-Live-Workshops – „Schräge Vögel“** für Kinder von sieben Jahren an und Familien am Freitag, 11. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Samstag, 25. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Material: Papier, Bleistifte, Buntstifte, etwa drei Kartoffeln, Wasserfarbe, Pinsel, Schere, Klebstoff und alte Zeitschriften. – „Meine Schätze!“ für Kinder von neun Jahren an und Familien am Freitag, 18. Juni, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag, 19. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Material: 15 Briefumschläge DIN C6, 1 Bogen dicke Papp DIN A 4 (kann auch z. B. eine Cornflakes-Umverpackung sein), Packpapier oder Geschenkpapier, Schere, Cutter, Unterlage zum Schneiden, Bleistift, Klebebänder, Buntstifte, Kleber,

Geodreieck und Lineal, alte Postkarten. – „3D-Zeichnen“ für Kinder von zehn Jahren an am Freitag, 25. Juni, um 15 Uhr. – „Malen – Experimentell“ am Samstag, 26. Juni, um 14.30 Uhr. Material: Maluntergrund, Farben, Spachtel, Pinsel, Klebeband.

Den Zugangscode zu den Live-Workshops gibt es nach Anmeldung kurz vor Beginn der Veranstaltung. Anmeldung für alle Workshops (digital/Präsenz) über kunstschule@waiblingen.de oder 07151 5001-1705, Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

**Kunstvermittlung:** zur Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ in der Galerie Stihl Waiblingen werden digitale Kunstvermittlungs-Angebote gemacht. Details entnehmen Sie unserer Seite 5.

**Kunstvermittlung für Kinder:** Eine digitale Führung und eine Challenge für Kinder zum individuellen Abruf ist unter www.kunstschule-remstal.de/de/kunstvermittlung/Programm-Galerie, zu finden. – „Im Rausch der Zeit“ (digitaler Live-Workshop für Kinder von acht Jahren an) am Freitag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Samstag, 3. Juli, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Ran an den Bildschirm für einen Einblick in die aktuelle Ausstellung der Galerie Stihl. Gemeinsam werden einige Werke betrachtet und besprochen. Im Anschluss daran können die Kinder selbst mit Stift und Schere ein Selbstporträt anfertigen. Material: Papier, Bleistifte, Schere, Klebstoff und DIN-A4-Papier (mehrere Bogen schwarz, weiß und die Lieblingsfarbe).

**Anmeldung** zu den Digitalangeboten per E-Mail an: kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-1701 (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Der Zugangscode zum Zoom-Meeting wird per E-Mail rechtzeitig vor Beginn der Live-Führung zugesandt.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infoheften der Vhs Unteres Remstal sind erreichbar: von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag- und Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; Anmeldungen sind per Telefon, E-Mail und online möglich.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln, der Hygieneplan der Einrichtung ist zu beachten.

**Kurse in Präsenz:** „Smartphone-Sprechstunde“ am Freitag, 11. Juni, um 9 Uhr (für Android). – „Mit dem Smartphone unterwegs“ am Freitag, 11. Juni, um 14 Uhr (für Android). – „Hypnose: Stärken, Möglichkeiten, Chancen“ am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr. – „Weltsprache Englisch“ am Donnerstag, 17. Juni, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. – „Altersarmut muss nicht sein“ am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte, Alter Postplatz. – „OneNote – Grundlagen der Notizbuchnutzung“ am Freitag, 18. Juni, um 18 Uhr. – „Sprechen vor der Gruppe“ am Samstag, 19. Juni, um 9 Uhr. – „Englisch Crashkurs“ für die Klassenstufen fünf bis sieben am Samstag, 19. Juni, um 10 Uhr. – „Gesunde Bewegung am Wochenende“ am Sonntag, 20. Juni, um 10 Uhr. – „Einkommensteuererklärung mit Elster“ am Sonntag, 20. Juni, um 10.15 Uhr.

**Aktuell online:** „Nachhaltigkeitsziel: eine Reise in die Unterwasserwelt der Meere“ am Mittwoch, 9. Juni, um 19 Uhr. – „Excel: alles rund ums Sortieren und Filtern“ am Montag, 14. Juni, um 18.30 Uhr. – „Schnupperabend Chinesisch“ am Donnerstag, 17. Juni, um 18 Uhr. – Philosophisches Café: „Albert Camus – das Glück des Sisyphos“ am Donnerstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen unter Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.

- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.

- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit sind wieder Gruppenangebote möglich – nun auch ohne den Nachweis eines negativen Coronatests. Gemäß der Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit vom 17. Mai 2021 sind Gruppenangebote in den Jugendtreffs, im Jugendzentrum Villa Roller, auf dem Aktivspielplatz und auf der Jugendfarm wieder gestattet. Im Rems-Murr-Kreis gelten seit Montag, 31. Mai 2021, weitere Öffnungsschritte, denn die 7-Tage-Inzidenz liegt seit fünf Tagen in Folge unter 100. Coronabedingte Einschränkungen sowie das individuelle Hygienekonzept sind zu beachten, so sind höchstens zwölf Personen im Innenbereich oder maximal 18 Personen im Außenbereich zulässig. Die Voraussetzung für den Besuch ist außerdem die rechtzeitige Anmeldung der Teilnehmenden für das entsprechende Gruppenangebot.

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Gruppenangeboten kann über E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen (bitte dafür auch die entsprechenden Aushänge der Einrichtungen beachten). Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 07151 5001-2722 erfragt werden.

Bitte beachten: es können sich kurzfristig bei den Angeboten in den Einrichtungen Änderungen ergeben, da der Inzidenzwert des Landkreises maßgeblich ist.

## Angebote und Anregungen im Netz

Außerdem macht die Kinder- und Jugendförderung der Stadt zahlreiche Angebote und gibt Anregungen, die dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit abwechslungsreich gestalten können. Beispielsweise entleiht die Villa Roller allerlei, vom Brettspiel bis zum Fitnessgerät. Koch- und Bastelvideos sind über QR-Codes erreichbar; eine digitale Schnitzeljagd mit dem Haus der Stadtgeschichte als Mittelpunkt bringt Spaß für die ganze Familie. Mehr zu den jeweiligen Angeboten gibt es auf der städtischen Homepage, Kinder- und Jugendförderung.

Aus **Öffnungszeiten** werden **Kontaktzeiten:** die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch vor Ort, um weiterhin spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen zu machen. Sie stehen für Fragen oder Hilfestellungen telefonisch oder per E-Mail in den angegebenen Zeiten zur Verfügung. – Zusätzlich sind folgende Ansprechpartner erreichbar: die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de. – Ebenso die **Mobile Jugendarbeit** montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481 und per E-Mail: katarina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de. Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit sind auch in der Kernstadt sowie in den Ortschaften unterwegs. – Die Beratung des **Kinder- und Jugendtelefons** des Rems-Murr-Kreises ist montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr besetzt, Tel. 501-3333, Mobil/SMS: 01739048073.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr.

## Spiel- und Spaßmobile für Kinder

**Kontakt:** Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Die Mobile sind nicht unterwegs, die Betreuerin und der Betreuer sind dennoch erreichbar:

**Kontaktzeiten:** montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

## Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr; jedoch nicht in den Pfingstferien (bis 4. Juni).

**Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Kontaktzeit:** dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38, Tel. 5001-4470. **Kontakt** ist derzeit nicht möglich, denn aufgrund eines personellen Wechsels ist der Treff nicht besetzt.

**JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Das Haus ist für den ansonsten möglichen Publikumsverkehr geschlossen, die Einrichtungen sind dennoch erreichbar.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. – Das neue Programmheft ist erschienen: „Einfach leben“. – Das „Offene Kinderzimmer“ und das Repair-Café sind derzeit noch geschlossen.

**Aktuell:** Ob in Präsenz oder online von zuhause, auch bei wechselnden Gegebenheiten werden Kurse und Veranstaltungen angeboten. Von Montag, 7. Juni, an wird die Präsenz wahrscheinlich wieder vollständig möglich sein. Die fbs hat dazu ein umfangreiches Zutrittskonzept erstellt. Informationen dazu auf der Homepage, ebenso zum Programm mit Themen für die ganze Familie. Die Anmeldungen können online über die Homepage oder per E-Mail erfolgen, ebenso montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr telefonisch. unter: www.fbs-waiblingen.de, per Mail an info@fbs-waiblingen.de oder telefonisch.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-

8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

**Beratung:** pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-

waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebammen:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – **Aktuell:** Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein Waiblingen, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de. Aus aktuellem Anlass gibt es keine Beratungsgespräche vor Ort. Anfragen sind telefonisch oder per E-Mail möglich, auch am Wochenende.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort, aktuell jedoch nicht, wegen der Corona-Lage. Nachrichten können dennoch unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA

ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

**Aktuell:** „Lichtblick“ ist ein Angebot der Freiwilligen-Agentur Waiblingen und vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen, beispielsweise, wenn die Schublade klemmt oder die Fernbedienung auf das TV-Gerät abgestimmt werden muss. Für Stadtpass-Inhaberinnen und -Inhaber ist der Einsatz kostenfrei, alle anderen bezahlen für die individuelle Hilfe 10 Euro. Der Service ist über den oben genannten Kontakt telefonisch zu erreichen. – Der DRK-Kreisverband sucht Ehrenamtliche, die „aktivierende Hausbesuche“ bei Senioren übernehmen (Bewegung, Gespräche, Beschäftigung in deren Wohnumfeld). Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Oberegfall, Tel. 07151 98224-8914, im Internet:

www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen.

## RemsTaler TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre) seit 2003.

Was ist der RemsTaler TauschRing? Eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

## Beflaggung am 17. Juni

### Im Gedenken an den Volksaufstand

Am 17. Juni 1953 hat sich das Volk in der früheren DDR gegen das Regime aufgelehnt. Die Bundes-, Landes- und Europafahnen vor den Rathäusern in der Gesamtstadt sollen daran am Donnerstag, 17. Juni 2021, erinnern.

## Gas- und Wasserleitungen werden erneuert

### Schmidener Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern in der Schmidener Straße im Bereich von der Barbarossastraße bis zur Einmündung Talstraße abschnittsweise unter Vollsperrung die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli. Sie sind eine vorlaufende Maßnahme zum angekündigten Umbau der Schmidener Straße. Eine Umleitungsstrecke über Talstraße, Hausgärten und Schippertsacker wird entsprechend ausgeschildert.

### Die Linie 208 muss umgeleitet werden:

• In Richtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle Schmidener Straße durch die Hausgärten und die Talstraße zur Haltestelle Hans-Sachs-Weg (Talstraße bei den Parkplätzen gegenüber Hausnummer 4) und bei der Ampel links in die Ludwigsburger Straße.

• In Richtung Galgenberg: ab Haltestelle Ludwigsburger Straße durch die Talstraße und Schippertsacker zur Haltestelle Schmidener Straße.

Folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße (beide), Ludwigsburger Straße in Richtung Bahnhof Waiblingen.

## Für die berufliche Zukunft rechtzeitig planen

### Agentur für Arbeit berät

„Think Big – Zukunft, Beruf & ich“, unter diesem Titel laden die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter im Land zu überregionalen Online-Veranstaltungen mit umfangreichen Informationen und Tipps für ihre Kundinnen und Kunden ein. Das bundesweit einmalige Angebot ist sowohl für Arbeitssuchende als auch für Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger geeignet, ebenso für Beschäftigte mit Interesse an beruflicher Weiterbildung.

### Das Angebot

• Um „Selbstvermarktung auf Online-Businessplattformen“ geht es am Donnerstag, 10. Juni 2021, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr (Anmeldung per E-Mail an Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de bis 8. Juni). Kontaktmanager und Social-Media-Experte Peter Hirtler informiert, wie man sich auf digitalen Plattformen wie Xing, LinkedIn, Facebook & Co. beruflich am erfolgreichsten präsentiert.

• „Jobs und Fähigkeiten der Zukunft – Keine Angst vor Digitalisierung“ heißt es am Mittwoch, 16. Juni, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr (Anmeldung per E-Mail an Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de bis 13. Juni). Dr. Thomas Fink, Neurowissenschaftler, informiert über die neuen Tätigkeitsfelder der Zukunft und wie man sich gezielt weiterbilden kann.

Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar und unentgeltlich. Zur Teilnahme erforderlich sind ein Tablet, ein Laptop oder ein PC sowie der Anschluss an ein WLAN-Netz oder ein anderweitig unbegrenztes Datenvolumen.

Weitere Veranstaltungen sind unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) aufgeführt.

## Lauter Hingucker – die Streuobstwiesen-Fotos

### Wettbewerb des OGV

So hatte es sich der Obst- und Gartenbauverein Neustadt mit dem Fotowettbewerb zum internationalen Streuobstwiesentag erhofft: zahlreiche Teilnehmer, noch mehr Bilder und eine Vielfalt an Motiven. Der Veranstalter war schlichtweg überwältigt von der Resonanz: „Jedes Bild hätte einen Preis verdient.“ Und so war die Prämierung der Fotos für die ersten Plätze denkbar schwierig. Trotzdem mussten fünf Bilder ausgewählt und gewertet werden. Und wie sich bei der Sichtung der eingereichten Ablichtungen feststellen ließ: die Teilnehmer waren nicht nur aus dem Neustadt, sondern auch aus dem ganzen Umland des Remstals.

### Preise gehen an diese Teilnehmer:

1. Preis: Wertgutscheine für zwei Obstbäume oder zwei Eintrittskarten für das Kabarett des OGV mit Ernst und Heinrich in der Neustädter Halle am 26. März 2022: Waltraud und Harald Stecher, Neustadt.
2. Preis: Wertgutschein für einen Obstbaum oder eine Eintrittskarte für das Kabarett des OGV mit Ernst und Heinrich: Klaus Schmückle, Kernen-Stetten.
- 3.-5. Preis: je ein 5-Liter-Karton Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen, garantiert ungespritzt: Familie Brehme, Waiblingen; Anne Jaworski, Schwaikheim, sowie Florian und Simon Härle, Neustadt.



## Wohnmobilstellplatz am Hallenbad darf wieder belegt werden

### Auflagen dennoch beachten

Der Wohnmobilstellplatz am Waiblinger Hallenbad ist mit seinen 13 Stellplätzen für Besucher wieder geöffnet. Bei der Anreise bzw. bei der Einfahrt auf den Wohnmobilstellplatz müssen alle Gäste ohne einen Genesenen- oder Impfnachweis einen tagesaktuellen negativen Schnelltest vorlegen. Die Parkwarte werden dies kontrollieren. Die Einfahrt ist ohne Anmeldung und tageszeitlich unbeschränkt möglich. Auch eine Beschränkung der Personenzahl ist nicht erforderlich, da die allgemein zugängliche Fläche stets ausreichend groß ist. Und da der Aufenthalt nur für maximal drei Übernachtungen

zulässig ist, erübrigt sich die Vorlage eines weiteren Schnelltests.

Mit seinen 13 abgetrennten Bereichen und einer jeweils zugehörigen Stromversorgung sowie einem Wasseranschluss garantiert der Stellplatz einen unkomplizierten und angenehmen Aufenthalt in der Talau.

In fünf Minuten sind die Gäste zu Fuß in der schönen Waiblinger Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wie die Galerie Stihl Waiblingen oder das Haus der Stadtgeschichte. Auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten: der Stellplatz liegt mitten in der grünen Talau an der Rems. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

des Planungsverbandes Unteres Remstal für das Haushaltsjahr 2021

Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2021 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan öffentlich bekannt gemacht:

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandsatzung vom 6. Februar 1995 hat die Verbandsversammlung per Umlaufbeschluss folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 beschlossen:

#### Haushaltssatzung

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je 130.000,00 €

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 €

§ 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandsatzung wird festgesetzt auf 130.000,00 €

Weinstadt, 24. März 2021 Benedikt Paulowitsch, Verbandsvorsitzender  
Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 4. Mai 2021, AZ 14-2207-52/23/50, bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg von 15. Juni 2021 bis 1. Juli 2021 (je einschließlich) in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Poststraße 17, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, 2. OG, Stadtplanungsamt, öffentlich aus.

Zur Einhaltung der Corona-Verordnung bitten wir vor Einsichtnahme um Vereinbarung eines Termins unter Telefon 07151 693-270 oder per E-Mail an [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de). Zur Sicherheit der Besucher ist das Betreten aller Gebäude der Stadtverwaltung nur mit einer einfachen Mund-Nasen-Maske erlaubt.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse [www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal](http://www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal) in elektronischer Form verfügbar.

Weinstadt, 26. Mai 2021 Planungsverband Unteres Remstal

### Jahresrechnung 2020 des Planungsverbandes Unteres Remstal

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat die Jahresrechnung 2020 des Planungsverbandes Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	130 000,00 €	130 000,00 €
Soll-Ausgaben	75 043,73 €	75 043,73 €
Überschussübertrag	54 956,24 €	54 956,24 €

Zum 31. Dezember 2020 betragen Vermögenshaushalt 0 €, die Sachanlagen 0 €, die Finanzanlagen 0 €, die Schulden 0 €, die Allgemeine Rücklage 0 €

Die Jahresrechnung 2020 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinstadt gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandsatzung ohne Beanstandung geprüft.

Weinstadt, 26. Mai 2021 gez. Bürgermeister Benedikt Paulowitsch, Verbandsvorsitzender

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Dienstag, 8. Juni 2021, finden im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

#### TAGESORDNUNGEN

##### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

1. Kanalsanierung mittels Schlauchliner 2021 – Kleine Nennweiten – Vergabebeschluss
2. Waldmühlweg, Kanalerneuerung – Bau- und Vergabebeschluss
3. Verschiedenes
4. Anfragen

##### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Am Beinsteiner Weg“ – weiteres Verfahren zur Gebietsentwicklung
3. Kindertagesstätte in der Schorndorfer Straße – Bau einer viergruppigen Kindertagesstätte – Baubeschluss – Ausschreibung Generalunternehmerleistung
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 7. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an [oberbuergemeister@waiblingen.de](mailto:oberbuergemeister@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Mittwoch, 9. Juni 2021, findet um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022
3. Modellprojekt Kinderbildungszentrum – Antragstellung
4. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – Bestätigung von Wahlen
5. Komm.ONE – Einheimliche Verträge
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 8. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an [oberbuergemeister@waiblingen.de](mailto:oberbuergemeister@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Donnerstag, 10. Juni 2021, findet um 18 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Waiblinger Kultursommer 2021
3. Zuschuss an Sportvereine für Investitionen
4. VfL Waiblingen – Zuschuss und Finanzierungsunterstützung für die Schaffung neuer Sportflächen
5. Miete Rundsporthalle – Antrag einer Fraktion
6. Karenzzeit Amtsblatt – Antrag einer Fraktion
7. Elli-Saur-Elsässer-Stiftung – Erlass einer Satzung
8. Satzung zur Änderung der Satzung über

die Erhebung der Hundesteuer

9. Annahme von Spenden

10. Verschiedenes

11. Anfragen

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 9. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an [oberbuergemeister@waiblingen.de](mailto:oberbuergemeister@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Donnerstag, 10. Juni 2021, findet um 18.30 Uhr die 14. Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Coronazeiten – Aktuelle Situation aus Sicht der Waiblinger Jugendlichen
3. Input „Häusliche Gewalt – Infos und Hilfe-Netz im Rems Murr Kreis“
4. Projektstand: JGR zockt mit Waiblingen – Gemeinsam Online-Spiele spielen
5. Ideensammlung – Bewerbung 14. Jugendgemeinderatswahl 2022
6. Sonstiges

Die Sitzung wird aufgrund der Corona-Situation als Videokonferenz durchgeführt. Um daran teilnehmen zu können, sollen Interessierte sich im Vorfeld unter [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter der Telefonnummer 07151 5001 2722 anmelden. Zudem können sich Interessierte über das Protokoll informieren, das nach der Sitzung auf der städtischen Homepage ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) unter Jugendgemeinderat veröffentlicht wird.

## Zwangsversteigerung einer Wohnung mit Pkw-Stellplatz

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 29. Juni 2021, um 10.30 Uhr im Wirtensaal der Sängerkirche Untertürkheim, Lindenschulstraße 29, 70327 Stuttgart, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

• Drei-Zimmer-Wohnung im EG, Mietfläche ca. 79 Quadratmeter, Baujahr ca. 1985, ein Abstellraum im UG, Sondernutzungsrecht an einer Gartenfläche, teilüberdachte Terrasse, angrenzender Gartenbereich mit Waschbetonplatten befestigt; Saliestraße 1/3 in 71334 Waiblingen (Korber Höhe). Der Verkehrswert wurde auf 190 000 Euro festgesetzt.

• Pkw-Stellplatz, offen, in der Tiefgarage, Baujahr ca. 1985, Saliestraße 1, 1/1, 1/2, 1/3, 1/4 in 71334 Waiblingen.

Der Verkehrswert wurde auf 15 000 Euro festgesetzt.

Gesamt-Verkehrswert: 205 000 Euro. Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2020 ins Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Ge-

schaftsstelle zu erklären. Dies ist nicht erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Stuttgart-Bad Cannstatt, 11. Mai 2021 Amtsgericht